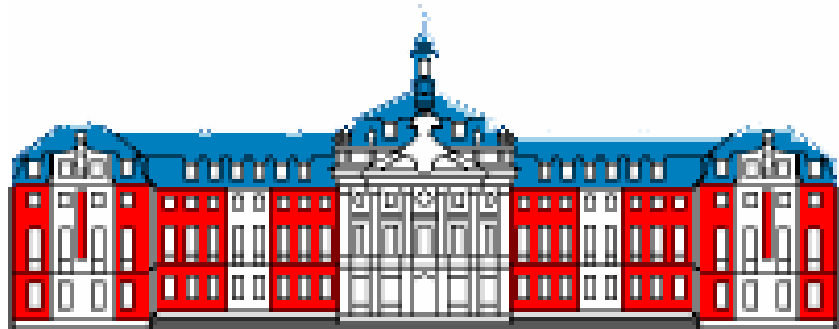


**WWU Münster**

**Sportwissenschaft**



**Das Kommentierte  
Sommersemester 2007**

**Verkaufspreis  
1,- Euro**

**Redaktion:<sup>1</sup>**

PD Dr. S. Zirolì

Dr. P. Lichtenauer

Dr. N. van Bentem

G. Westphal

H. Krake

---

<sup>1</sup> **Hinweis:** Die Informationen in dieser Broschüre basieren auf dem Stand vom 22.1.2007 und sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Sie beinhalten jedoch keine rechtsverbindliche Auskunft.

Konstruktive Kritik gerne an [kvvsport@uni-muenster.de](mailto:kvvsport@uni-muenster.de).

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort	4
Aktuelles	6
Termine	8
Adressen, E-Mail, Telefon	10
Studienfächer	13
Bescheinigungen und Anerkennungen	14
Anmeldeverfahren Fachpraktische Seminare	17
Hinweise Fachpraktische Prüfungen	19
Sportanlagen und Seminarräume	20
Veranstaltungen:	
M 1 Einführung und Grundlagen	22
M 2 Bewegung/Gesundheit/Training	24
M 3 Individuum und Gesellschaft	26
M 4 Fachwissenschaftliches Modul	
Fachwissenschaftlich-disziplinär	27
Fachwissenschaftlich-themenorientiert	46
M 5 Individualsportarten I	60
M 6 Individualsportarten II	62
M 7/8 Spiele I und II	64
M 9 Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder	66
M 10 Sportarten-Vertiefungen	74
M 11 Modul Fachdidaktik	76
Allgemeine Studien	81
Zusatzveranstaltungen	81
Praktika	82
Rollplan Veranstaltungen Institut für Sportmedizin	83

Liebe Studierende,

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis finden Sie wesentliche Informationen, die Sie für ein zügiges und erfolgreiches Studium brauchen. Sie bestehen aus allgemeinen Hinweisen (wichtige Termine, Örtlichkeiten, Studienberatung, Lehrpersonal) und speziellen Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen.

Sollten Änderungen im Lehrangebot nötig werden, werden diese durch Aushang bekannt gegeben. Dies gilt auch für Arbeitsgemeinschaften, Tutorien sowie Übungs- und Trainingskurse.

**Achten Sie deshalb bitte auf die aktuellen Aushänge und auf die Hinweise auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft:**

**<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft>**

Wichtige Orientierungen zur Organisation des Sportstudiums bilden die (Zwischen-) Prüfungsordnungen, die Studienordnungen sowie die "Informationen zur Ersten Staatsprüfung".

**Bitte beachten Sie, dass bereits am 09. Februar 2007 das Wahlverfahren für die fachpraktischen Seminare des SS 07 für die LP0 1998 endet. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Wahlbögen abgegeben werden. Für die LPO 2003 und die BA-Studiengänge endet das Verfahren, welches erstmals ausschließlich Online über HISLSF durchgeführt wird, bereits am 11.03.2007. Beachten Sie bitte die genauen Hinweise auf den Seiten 17-18.**

Wir, die Lehrenden der Fachrichtung Sportwissenschaft, wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester 2007.

Prof. Dr. Heiko Wagner  
Vorsitzender der Kommission für Lehre  
und studentische Angelegenheiten (KLSA)

## Liebe Sport-Studis !

Wir von der Fachschaft wünschen Euch allen ein erfolgreiches und erlebnisreiches Sommersemester 2007 und begrüßen insbesondere alle Erstsemester: Herzlich Willkommen am HoMaLa!

Wir möchten diese Seite nutzen, um uns und unsere Arbeit zu erläutern:

Besonders für die jüngeren Semester besteht wohl die wichtigste Aufgabe der Fachschaft darin, sie über das Studium und dessen Verlauf zu informieren. Hierfür könnt ihr uns immer zu unseren Präsenzzeiten, die an unserer Tür aufgelistet sind, aufsuchen. Während dieser Zeiten stehen wir auch zur Lösung anderer Probleme aller Art zur Verfügung: z. B. bewahren wir Übungsmaterial auf, das ihr kopieren könnt, geben Auskünfte über Neues und Neuigkeiten im Fachbereich oder sagen Euch, wo z.B. der Raum FI 2 K 18 ist.

Dies ist die sichtbare Arbeit der Fachschaft für die Studierenden. Die für die meisten Studierenden nicht sichtbare Arbeit ist jedoch eigentlich viel wichtiger. Wir vertreten Euch in allen Ausschüssen und Gremien, die es im Fachbereich gibt, und versuchen dort - so gut es geht - Eure Interessen wahrzunehmen und durchzusetzen.

Wir setzen uns zusammen aus Studierenden verschiedener Semester, die andere Studis beraten und ihnen den Einstieg ins Studium erleichtern.

Wenn Ihr interessiert daran seid, in einer netten Truppe mitzuarbeiten, kommt doch einfach mal vorbei: Wir treffen uns immer montagabends um 20.00 Uhr im Fachschaftsraum.

Kontaktmöglichkeiten zur Fachschaft:

Präsenzzeiten:	Mo-Do, 10-14 siehe auch Aushang an der Fachschaftstür und auf unserer Homepage
Telefon:	0251/ 83 322 92
Email:	fssport@uni-muenster.de
Homepage:	<a href="http://www.fssport07.de">http://www.fssport07.de</a>

## Informationen zum Härtefallverfahren (LPO 2003, BA)

Studierende der LPO 2003 und der BA-Studiengänge (LPO 1998 siehe Wahlverfahren LPO 1998), die aufgrund unverschuldeter Härten, im WS 2006/2007 gegenüber dem normalen Studienverlauf in Rückstand geraten sind, **müssen** bis Freitag **09.02.2007 (14 Uhr)** einen Härtefallantrag im Studiensekretariat (Postkasten 'Härtefälle') abgeben. In der unten aufgeführten Tabelle sind die durchschnittlichen SWS im Praxisbereich aufgelistet. Studierenden, die diese Durchschnittswerte wegen der unten aufgeführten Gründe nicht erreichen, müssen sofort einen Antrag stellen, da eine Anerkennung als Härtefall immer nur in dem Semester erfolgen kann, in dem die unverschuldete Härte entstanden ist. Nachträgliche Anerkennungen sind nicht möglich.

	KJ	FBJE	2-Fach	BK	GG	GHR
SWS/ Semester im Grundst.	-	-	-	3,5	4	3,5
SWS/ Semester im Hauptst.	-	-	-	3,2	3,2	2,0
SWS/ Semester gesamt	2,6	3,3	3,3	3,3	3,6	2,9

### Krankheit/ Verletzung:

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn aufgrund der Verletzung/ Krankheit keine Veranstaltung besucht werden konnte, bzw. ein Abbruch der Veranstaltung erfolgen musste. Eine noch nicht absolvierte Prüfung ist kein Anerkennungsgrund. Es müssen Atteste eingereicht werden.

### Nur eine Veranstaltung im WS 2006/2007 bekommen:

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn im WS 2006/2007 trotz vollständig ausgefülltem Wahlbogen nur eine Veranstaltung zugewiesen wurde, bzw. auch nachträglich keine Veranstaltungen mehr bekommen werden konnten. Hierzu ist die Einreichung der Kopie des Wahlbogens aus dem WS 2006/2007 mit Unterschrift des Studierendensekretariats erforderlich. Eine nachträgliche Anerkennung für vergangene Semester ist nicht möglich. Ebenso können keine Härtefälle für noch fehlende Veranstaltungen genehmigt werden, in denen im WS 2006/2007 noch Ausbildungsplätze frei waren (siehe Liste freie Plätze im WS 2006/2007 auf der Homepage der Fachrichtung).

### Auslandssemester/ Assistent-Teaching

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn in begründeten Fällen keine Beurlaubung erfolgen konnte.

Alle Anträge schließen folgende Unterlagen ein:

- das **Antragsformular**  
(siehe <http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html> )
- den aktuellen und vollständigen **Computerauszug** (ggf. mit aktualisierten handschriftlichen Einträgen auch für das WS 2006/2007)
- ggf. **Atteste** und sonstige Bescheinigungen über die unverschuldete Verzögerungen des Studiums
- Kopie des Wahlbogens aus dem WS 2006/2007 mit Unterschrift des Studierendensekretariats
- **Wahlbogen** für das SoSe 2007

Bei der Wahl **müssen** (zeitliche) Alternativen innerhalb einer Sportart/ eines Bewegungsfeldes angegeben werden, da ansonsten keine Zuweisung vorgenommen werden kann. Halten Sie sich daher bitte alle möglichen Veranstaltungen innerhalb einer Sportart/ eines Bewegungsfeldes bei

ihrer Stundenplanung frei! Auf die übrigen Studienfächer kann dabei leider keine Rücksicht genommen werden.

Die Ergebnisse der Bearbeitung werden spätestens am Freitag **23.02.2007** vor dem Studiensekretariat und auf der Homepage ausgehängt.

Über das Härtefallverfahren können max. 3 zusätzliche Lehrveranstaltungen vergeben werden. Darüber hinaus **muss** jeder Antragsteller am normalen Anmeldeverfahren mit einem neuen Wahlbogen teilnehmen. Bitte keine Veranstaltungen wählen, die bereits über das Härtefallverfahren zugewiesen wurden!

## Informationen zum Härtefallverfahren II (LPO 2003/ BA)

Folgende Studierende der LPO 2003 und der BA Studiengänge können nach Bekanntgabe der Ergebnisse für das reguläre Wahlverfahren am 13.03.2007 einen nachträglichen Härtefallantrag im Studiensekretariat (Postkasten 'Härtefälle') bis **Freitag 23.03.2007 (14 Uhr)** abgeben.

### Studierende mit keiner Veranstaltung im Wahlverfahren zum SoSe 2007

Studierende, die beim Wahlverfahren für das WS 2006/2007 keine Veranstaltung, trotz vollständig ausgefülltem Wahlbogen) bekommen haben.

### LPO 2003: Abschluss des Grund-/ Hauptstudiums in der Regelstudienzeit nicht möglich

Studierende, die ihr Grundstudium bzw. ihr Hauptstudium in der Regelstudienzeit zum SoSe 2007 abschließen müssen, dies aber aufgrund der zu geringen Stundenzuweisung im Wahlverfahren für das SoSe 2007 nicht können.

### BA-Studierende: Abschluss des Moduls nicht möglich

Studierende, die ein im WS 2006/2007 begonnenes Praxismodul abschließen wollen und die dafür benötigte Veranstaltung zwar mit erster Priorität im Wahlverfahren für das SoSe 2007 gewählt haben, diese aber nicht bekommen haben.

Einzureichende Unterlagen: siehe Anträge und Informationen auf der Homepage der Fachrichtung. Anträge und Informationen finden Sie unter

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html>

Die Ergebnisse der Bearbeitung werden spätestens bis zum **02.04.2007** auf der Homepage der Fachrichtung bekannt gegeben.

Bei Fragen zum gesamten Härtefallverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Neil van Bentem unter [benten@uni-muenster.de](mailto:benten@uni-muenster.de) oder Tel. 0251-83-31787. Aktuelles s. auch unter: <http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html>

## Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften

Die Arbeitsgemeinschaften (AGs) zu den Fachpraktischen Seminaren finden in der Regie des Hochschulsportes statt. Der Hochschulsport führt die begleitenden AGs als „spezielle Angebote für Sportstudierende“ weiter. Betreut werden die AGs von studentischen MitarbeiterInnen, die vom Fachbereich benannt werden.

Die Anmeldung zu den AGs ist verbindlich, kostet 5 € pro Sportart und ermöglicht die Teilnahme an mehreren AGs einer Sportart. Sie startet zu Semesterbeginn unter:

<http://www.hochschulsport-muenster.de>

Informationen im Internet oder bei [joerg.verhoeven@uni-muenster.de](mailto:joerg.verhoeven@uni-muenster.de)

# Termine

---

## *Allgemeines*

<b>Beginn der Vorlesungen und Seminare</b>	Di, 03.04.2007
<b>Beginn der Fachpraktischen Seminare</b>	Di, 03.04.2007
<b>Ende der Lehrveranstaltungen</b>	Fr, 13.07.2007
<b>Prüfungszeiten</b>	Siehe Aushang
<b>Pfingstferien</b>	29.05.- 01.06.2007

**Sportärztliche Untersuchung** Bis 13. Juni 2007

Lehramt: Voraussetzung zum Studium ist eine sportärztliche Untersuchung im Institut für Sportmedizin des UKM Horstmarer Landweg 39. Voranmeldung ist dort erforderlich: Tel. 0251/83 3 53 94

Die Bescheinigung muss bei der Meldung zur ersten fachpraktischen Prüfung am 13. Juni 2007 vorgelegt werden.

## **Anmeldung für Erstsemester**

im Studiensekretariat des FB 7  
Horstmarer Landweg 62b, Zi. 4  
(Aktuelle Studienbescheinigung ist mitzubringen.)

Persönlich im Laufe der ersten beiden Vorlesungswochen im Studiensekretariat

**Informationsveranstaltung** zum Hauptstudium und zur Ersten Staatsprüfung (LPO 2003)

Do. 14.06.2007, 20.00 Uhr  
Für GG, BK, GHR im Leo 21  
Näheres siehe Aushang

**Informationsveranstaltung** zu den Prüfungen in den BA-Studiengängen

Do 10.05.2007 20.00 Uhr  
Für BA KJ, FBJE, 2-Fach im Leo 21  
Näheres siehe Aushang

## *Härtefälle*

### **Härtefallantrag I (Herr Dr. van Bentem)**

Studierende, die aufgrund unverschuldeter Härten (z.B. Sportverletzungen, Auslandssemester) gegenüber dem normalen Studienverlauf in Rückstand geraten sind, haben die Möglichkeit, einen HÄRTEFALLANTRAG zu stellen.

Nähere Informationen zum Härtefallverfahren siehe auf den Seiten

**Bis Freitag 09.02.2007,  
14.00 Uhr**

**ERGEBNISSE** der Bearbeitung sind auf der Homepage der Fachrichtung abrufbar.

**Bis Freitag 23.02.2007**

### **Härtefallverfahren II**

**ERGEBNISSE** der Bearbeitung sind auf der Homepage der Fachrichtung abrufbar.

**Bis Freitag 23.03.2007,  
14.00 Uhr**

**Montag 02.04.2007**

## *Anmeldung zu Fachpraktischen Seminaren*

Letzter Abgabetermin für die Wahl der sportpraktischen Veranstaltungen der LPO 1998

Letzter Online-Eintragung für die Wahl der sportpraktischen Veranstaltungen der LPO 2003 und BA

Aushang der Teilnehmerlisten

**(Bitte Aushänge beachten)**

**Freitag 09.02.2007  
14.00 Uhr**

**Wahlbriefkasten Studsek.**

**Sonntag 11.03.2007**

**<http://uvlsf.uni-muenster.de/sport>**

**Dienstag 13.03.2007**

**<http://uvlsf.uni-muenster.de/sport>**

## **Meldung zu Fachpraktischen Prüfungen (nur Lehramt)**

Meldung zur 1. Fachpraktischen Prüfung  
Ausschlussfrist

Meldung zu Wiederholungsprüfungen/ Freiversuch

Meldung zur Fachprüfung und zur Zwischenprüfung

Weitere Hinweise zu den Fachpraktischen Prüfungen im  
SS 07 ab Seite 19

**Bis zum 15. Juni 2007  
(Meldung im Studiensekretariat)**

**Bis zum 15. Juni 2007  
(Bei Frau Dr. Sinning)  
Siehe Aushang**

# Adressen, E-Mail, Telefon

---

## Sportbereichsverwaltung/Dekanat Sport

Horstmarer Landweg 62 b,  
48149 Münster  
Tel.: 0251/83 - 3 23 00/01  
Fax: 0251/83 - 3 48 62  
e-mail: spowiss@uni-muenster.de

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr	09.30 -11.30 Uhr
Di	14.00 -15.00 Uhr

## Sportbibliothek

Horstmarer Landweg 62  
48149 Münster  
Tel.: 0251/83 - 3 92 87 (Frau Bruder, bruder@uni-muenster.de)  
Tel.: **0251/83 - 3 23 46 (Ausleihe, Verlängerungen)**

## Öffnungszeiten:

Vorlesungszeit:	Mo – Do	10.00 – 17.00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit:	Fr	10.00 – 16.00 Uhr

## Ausleihe (nur Bücher):

Vorlesungszeit:	Mo – Mi	ab 14.00 Uhr
		Rückgabe bis 12.30 Uhr des nächsten Tages
	Do	ab 14.00 Uhr
		Rückgabe bis zum nächsten Mo 12.30 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Di - Do während der Öffnungszeiten.  
Rückgabe nach 1 Woche

**Es können maximal 5 Bücher ausgeliehen werden.**

**Zeitschriftenbände und Sonderbestände sind nicht ausleihbar.**

## Studiensekretariat

Frau Scholz, Frau Dr. Bohn, Herr Dr. Friese, Fr. Schlechter, studentische Hilfskräfte  
Horstmarer Landweg 62 b, Zi. 14,  
48149 Münster  
Tel.: 0251/83 - 3 23 12  
E-Mail: studsek@uni-muenster.de  
Öffnungszeiten: siehe aktuelle Aushänge

# Adressen, E-Mail, Telefon

## Dozentinnen und Dozenten der Fachrichtung Sportwissenschaft

	Dienstzimmer		Telefon Durchwahl 83-	E-mail ...uni-muenster.de
Beckmann, Wiss. Mitarb.	LC 15	IfS	3 99 55	hbeckma@.....
Becker, Dipl.-Sportl.	VG 209	IfS	3 48 89	wbecker@.....
Bentem, van, Dr., StR i. H.	LC 17	ISW	3 17 87	bentem@.....
Bohn, Dr., Wiss. Mitarb. ´in	SG 206	IfS	3 92 84	bohnc@.....
Chong, Sook Yee, Wiss. Mitarb. ´in	SG	IfS	3 73 70	
Eden, Wiss. Mitarb.	VG 207	IfS	3 94 27	Nils.eden@.....
Elbracht, Wiss. Mitarb. ´in	LC 17	IfS	3 22 99	melbrach@
Friese, Ge., Dr., AOR	VG 1	IfS	3 94 03	gefries@.....
Friese, Gu., Wiss. Ang´te	VG 2	IfS	3 23 63	gufries@.....
Hagemann, Dr., Wiss. Mitarb.	VG 116	IfS	3 48 54	nhageman@.....
Hofmann, Dr., Wiss. Ass ´in	VG 215	IfS	3 92 85	netthof@.....
Janssen, Wiss. Mirarb.	LC 15	IfS	3 99 99	djanssen@.....
Jütting, Prof. Dr.	LC 17	ISW	3 17 84	jutting@ .....
Krüger, Prof. Dr.	VG 104	IfS	3 23 60	mkrueger@.....
Liebetau, Wiss. Mitarb ´in	SG 210	IfS	3 20 07/ 3 21 88	anne.liebetau@.....
Lichtenauer, Dr., Dipl.-Sportl.	SG 216	IfS	3 90 34	pelicht@.....
Lotz, Wiss. Mitarb ´in	VG 203	IfS	3 48 93	lotzs@.....
Michelbrink, Wiss. Mitarb ´in	LC 15	IfS	3 23 05	michelbrink@.....
Müller, Wiss. Mitarb ´in	LC 17	ISW	3 17 85	muelleru@.....
Neuber, Prof. Dr.	VG 105	IfS	3 23 61	nils.neuber@.....
Reinhardt, Wiss. Mitarb.	VG 213	IfS	3 48 24	rainkai@.....
Salomon, Wiss. Mitarb.	VG 206	IfS	3 23 47	sebastian.salomon@...
Schorer, Wiss. Mitarb.	VG 210	IfS	3 21 00	jschorer@.....
Schlechter, Lehrkr. F. b. A.	SG 18	IfS	3 84 20	Jschlech@.....
Schöllhorn, Prof. Dr.	LC 15	IfS	3 99 90	schoell@ .....
Schönert, Wiss. Mitarb.	LC 17	ISW	31807	schoenert@voila.fr
Sinning, Dr., StR ´in i.H.	VG 214	IfS	3 21 85	ssinning@.....
Strauß, Prof. Dr.	VG 111	IfS	3 23 16	bstrauss@....
Thelen, Wiss. Mitarb.	VG 213	IfS	3 48 24	silbyx@web.de
Tietjens, Dr., Wiss. Ass ´in	VG 114	IfS	3 92 82	tietjens@.....
Traber, Wiss. Mitarb ´in	LC 17	IfS	3 22 99	itraber@.....
Wagner, Prof. Dr.	SG 207	IfS	3 23 07	heiko.wagner@.....
Weigel, Lehrkraft f. b. A.	VG 204	IfS	3 48 86	uweigel@.....
Westphal, AOR	SG 217	IfS	3 48 66	gerd.westphal@.....
Wulf, Arne, Wiss. Mitarb.	SG	IfS	3 84 22	
Zirolì, Dr., PD	VG 116	IfS	3 94 61	zirolì@.....

# Adressen, E-Mail, Telefon

---

## Lehrbeauftragte SS 2007

Barboza, Kulkänti Uta	<a href="mailto:kullam@uni-muenster.de">kullam@uni-muenster.de</a>
Binnenbruck, Axel	<a href="mailto:axel.binnenbruck@gmx.de">axel.binnenbruck@gmx.de</a>
Borgmann, Gerrit	<a href="mailto:borgmag@uni-muenster.de">borgmag@uni-muenster.de</a>
Brandt, Ralf	<a href="mailto:r.brandt@gmx.de">r.brandt@gmx.de</a>
Cañal Bruland, Rouwen	<a href="mailto:rouwencb@gmx.de">rouwencb@gmx.de</a>
De Vries, Peter	<a href="mailto:Peter.de.Vries@web.de">Peter.de.Vries@web.de</a>
Fritz, Martin	<a href="mailto:fritz@arb-phys.uni-dortmund.de">fritz@arb-phys.uni-dortmund.de</a>
Frey, Kay Michael	<a href="mailto:kayfrey@uni-muenster.de">kayfrey@uni-muenster.de</a>
Fuhrer, Merle	<a href="mailto:merlefuhrer@aol.com">merlefuhrer@aol.com</a>
Hasken, Arne	<a href="mailto:arnetri@gmx.de">arnetri@gmx.de</a>
Hinkel, Peter	<a href="mailto:pehin@aol.com">pehin@aol.com</a>
Hörmann, Karl, Prof. Dr.	<a href="mailto:prof.hoermann@uni-muenster.de">prof.hoermann@uni-muenster.de</a>
Ianusevici, Peter	<a href="mailto:pianusevici@rugby-jugend.de">pianusevici@rugby-jugend.de</a>
Kannacher, Andreas	<a href="mailto:a.kannacher@tiscali.de">a.kannacher@tiscali.de</a>
Kreutzer, Axel, Dr.	<a href="mailto:kreutzer@heil-hilfe-bsb.de">kreutzer@heil-hilfe-bsb.de</a>
Kirschner, Eva-Maria	<a href="mailto:kirschner@uni-muenster.de">kirschner@uni-muenster.de</a>
Klose, Andreas	<a href="mailto:klosi-d@web.de">klosi-d@web.de</a>
Langehaneberg, Andreas	<a href="mailto:a.lange@uni-muenster.de">a.lange@uni-muenster.de</a>
Lotz, Simone	<a href="mailto:Lotzs@uni-muenster.de">Lotzs@uni-muenster.de</a>
Ludwig, Thorsten	<a href="mailto:Ludwig-muenster@citykom.de">Ludwig-muenster@citykom.de</a>
Oeding, Mathias	<a href="mailto:oeding@rvmuenster.de">oeding@rvmuenster.de</a>
Pfitzner, Michael, Dr.	<a href="mailto:mipfitzner@aol.com">mipfitzner@aol.com</a>
Puntke, Tobias	<a href="mailto:TobiasPuntke@tobiaspuntke.de">TobiasPuntke@tobiaspuntke.de</a>
Schomaker, Ralph	<a href="mailto:Ralph.schomaker@gmx.de">Ralph.schomaker@gmx.de</a>
Ückert, Sandra, Dr.	<a href="mailto:suecki@uni-muenster.de">suecki@uni-muenster.de</a>
Völker Honscheid, Gabriele	<a href="mailto:k.g.Völker@t-online">k.g.Völker@t-online</a>
Wagner, Annika	<a href="mailto:anwagner@uni-muenster.de">anwagner@uni-muenster.de</a>
Wülle, Hans Joachim	<a href="mailto:mendensekretariat@menden.smp.de">mendensekretariat@menden.smp.de</a>

## Lehramtsstudiengänge

Spezielle Hinweise zum Lehramtsstudium Studienordnung 1998 entnehmen Sie bitte den Studienordnungen (Primarstufe (P), Sekundarstufe I (SI), Sekundarstufe II (SII), gültige Fassung vom 21.9.1998. Die **Studienordnungen** sind im Vorraum der Haupthalle Horstmarer Landweg für jeweils **0,50 Euro** erhältlich.

Spezielle Hinweise zum Lehramtsstudium Studienordnungen 2004 (für Studierende ab WS 2003/04) entnehmen sie bitte den Informationen auf der Homepage und gesonderten Aushängen.

## Bachelor-Studiengänge

Spezielle Hinweise zu den Studiengängen Bachelor KiJu Sport, Zwei-Fach-Bachelor und FBJE entnehmen sie bitte den Informationen auf der Homepage und gesonderten Aushängen

## Magisterstudiengänge

Das Magisterstudium wird geregelt durch

- die Magisterstudienordnung (MStO) mit Gültigkeit ab WS 99/00,
- die so genannte Übergangsstudienordnung mit Gültigkeit bis einschl. SS 99,
- die Magisterprüfungsordnung von 1993 (MPO 93)
- die Magisterprüfungsordnung von 1997 (MPO 97)

Die Studienordnungen sind im Magisterbüro erhältlich, die aktuelle MStO von 1999 kann darüber hinaus von der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft heruntergeladen werden. Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät erhältlich.

# Bescheinigungen und Anerkennungen

---

## Fachstudienberater

### Alte Studienordnungen von 1998 (mit Schulstufenbezug)

Herr Becker, Frau Dr. Bohn, Frau Friese

Sprechstunden Herr Becker (SII/I):

in der vorlesungsfreien Zeit:

siehe Aushang

in der Vorlesungszeit:

siehe Aushang

Sprechstunden Frau Dr. Bohn (P, SI):

in der vorlesungsfreien Zeit:

siehe Aushang

in der Vorlesungszeit:

Mittwoch 8 – 10 Uhr, VG Zi. 18

Sprechstunden Frau Friese (P, SI, SII/I):

in der vorlesungsfreien Zeit:

siehe Aushang

in der Vorlesungszeit:

Montag 12 - 13 Uhr, VG Zi. 2

Donnerstag 8.30 – 9.30 Uhr, VG Zi. 2

### Studienordnung von 2003 (GHR/ GG/ BK)

Herr Dr. van Bentem

Sprechstunden

in der vorlesungsfreien Zeit:

Montag (ab 12.03.07) 08 – 09 Uhr

in der Vorlesungszeit:

Freitag 09.30 – 10.30 Uhr, LC 17 Zi. 113

### Studienordnungen Zwei-Fach-Bachelor

Herr Dr. van Bentem

Sprechstunden

in der vorlesungsfreien Zeit:

Montag (ab 12.03.07) 08 – 09 Uhr

in der Vorlesungszeit:

Freitag 09.30 – 10.30 Uhr, LC 17 Zi. 113

### Studienordnungen Bachelor KJ Sport

Frau Elbracht

Sprechstunden

in der vorlesungsfreien Zeit:

nach Vereinbarung (e-mail)

in der Vorlesungszeit:

Freitag 10 – 11 Uhr, LC 17 Zi. 114

### Studienordnungen Bachelor FBJE Sport

Frau Traber

Sprechstunden

in der vorlesungsfreien Zeit:

nach Vereinbarung (e-mail)

in der Vorlesungszeit:

Dienstag 12 – 13 Uhr, LC 17 Zi. 114

# Bescheinigungen und Anerkennungen

---

## Zwischenprüfung für alle Lehrämter

**Frau Dr. Bohn, Frau Friese**

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit:

siehe Aushang

Sprechstunden in der Vorlesungszeit:

Mi 8 – 10 Uhr, VG Zi. 18

## Magister

**Herr Dr. Lichtenauer**

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit:

siehe Aushang

Sprechstunden in der Vorlesungszeit:

Mittwoch 12 – 13 Uhr, SG 216

## Beratung zur Ersten Staatsprüfung der Lehrämter sowie Beratung für Lehramtsstudiengänge und Magisterprüfungen

Alle Prüferinnen und Prüfer

## Härtefallverfahren für alle Lehrämter

**Herr Dr. van Bentem**

Sprechstunden: siehe Aushang

***Zu Beginn des Hauptstudiums wird allen Studierenden eine spezielle Studienberatung dringend empfohlen. Eine Informationsveranstaltung zum Hauptstudium der LPO 2003 findet am Mittwoch, den 14.06.07, statt. Zeit und Ort wird durch Aushang bekannt gegeben.***

## Zentrale Studienberatung der WWU

Zentrale Studienberatung der WWU, Schloßplatz 5, 48149 Münster,

Tel. 0251/83 - 2 23 57/2 23 58

(Näheres: siehe Vorlesungsverzeichnis sowie Broschüre der ZSB)

## Beratung in studentischen Angelegenheiten

die Fachschaft in eigener Regie,

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit: *siehe Aushang*

Sprechstunden in der Vorlesungszeit: Mo – Do: 11.00 – 14.00 Uhr, zusätzliche Zeiten siehe Aushang und Homepage [www.fssport07.de](http://www.fssport07.de)

## Fragen zur Studienorganisation und zur Verwaltung der Studiendaten

siehe Studiensekretariat

Öffnungszeiten: siehe entsprechende Aushänge

# **Bescheinigungen und Anerkennungen**

---

## **Bescheinigungen**

### **Bachelor (2-Fach, FBJE, KiJu)**

Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen

Studienortwechsler: **Herr Dr. van Bentem**

Studiengangwechsler: **Herr Dr. van Bentem**

### **Gymnasium-Gesamtschule-Berufskolleg, Grund-, Haupt-, Realschule**

Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums (3. Fach): **Herr Dr. van Bentem**

Bescheinigung über den Abschluss des Studiums: **Herr Dr. van Bentem**

Studienortwechsler: **Herr Dr. van Bentem**

Studiengangwechsler: **Herr Dr. van Bentem**

### **Primarstufe, Sekundarstufe I**

Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums (3. Fach): **Frau Dr. Bohn; Frau Friese**

Bescheinigung über den Abschluss des Studiums: **Frau Dr. Bohn; Frau Friese**

Studienortwechsler: **Frau Dr. Bohn; Frau Friese**

Studiengangwechsler: **Frau Dr. Bohn; Frau Friese**

### **Sekundarstufe II, Sekundarstufe II / I**

Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums (3. Fach): **Frau Friese**

Bescheinigung über den Abschluss des Studiums: **Frau Friese**

Studienortwechsler: **Herr Dr. Friese**

Studiengangwechsler: **Herr Dr. Friese**

### **Magister**

Bescheinigungen über Zwischenprüfung und Studienabschluss: **Herr Dr. Lichtenauer**

### **BAföG**

Ausstellung der Bescheinigungen für Lehramt und Magister: **Frau Friese**

### **Zwischenprüfung**

Bescheinigung für die Zwischenprüfung: **Frau Dr. Bohn, Frau Friese**

## ANMELDEVERFAHREN für die Fachpraktischen Seminare

### Informationen zum Wahlverfahren für Studierende der LPO 1998/ Härtefallverfahren

Studierende der LPO 1998 können zum SoSe 2007 die Praxisveranstaltungen nur über ein gesondertes Wahl-/ Härtefallverfahren wählen. Um am Wahlverfahren teilnehmen zu können, muss der Wahlbogen (Formular im Formulardownloadbereich der Homepage der Fachrichtung) zusammen mit einem aktuellen Computerausdruck der bisher erbrachten Leistungen bis spätestens Freitag 09.02.2007 in den Wahlkasten vor dem Studierendensekretariat eingeworfen werden. Über dieses Verfahren können max. drei Veranstaltungen vergeben werden. Darüber hinaus können über einen Härtefallantrag, der dem Wahlbogen beigefügt wird, in begründeten Fällen weitere Veranstaltungen vergeben werden. Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe unter der Rubrik „Wahlverfahren“ auf der Homepage der Fachrichtung.

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/wahlverfahren.html>

Nähere Informationen zum Härtefallverfahren siehe unter der Rubrik „Härtefälle“

<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/haerte.html>

### Informationen zum Wahlverfahren für Studierende der LPO 2003 und der BA Studiengänge

Studierende der LPO 2003 und der BA-Studiengänge wählen ihre Praxisveranstaltungen über HISLSF. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Unter der Webadresse <http://uvlsf.uni-muenster.de/sport> mit Email-Benutzernamen und dem entsprechenden Passwort einloggen.
- Beachten Sie bitte folgende Grundregeln bei der Wahl:
- Die Reihenfolge, in der Sie die entsprechenden Veranstaltungen belegen (Button „anmelden/abmelden“), entspricht später der Prioritätenreihenfolge!!!
  - Wird bspw. erst Volleyball belegt, dann Turnen und anschließend Klettern, so entspricht Klettern der 3. Priorität, Turnen der 2. Priorität und Volleyball der ersten Priorität.
- Es sollten zu jeder benötigten Sportart/ Sportbereich (bspw. Turnen, Rückschlag, Gesundheitssport) möglichst viele Alternativen angegeben werden. Alle Veranstaltungen zu einem Bewegungsfeld werden automatisch als ein Block zusammengefasst. Wählen Sie daher erst alle Alternativveranstaltungen und dann eine Veranstaltung aus einem anderen Bereich.
  - Wird bspw. erst Turnen 576, dann Turnen 577, dann Turnen 578 und dann Volleyball 888 und dann Badminton 499 gewählt, so werden beim Auswahlverfahren alle Veranstaltungen Turnen mit erster Priorität belegt und die Veranstaltungen Volleyball und Badminton als Rückschlagsportarten mit zweiter Priorität belegt. Sollte der Erstwunsch 576 bereits voll sein, so wird zunächst versucht, einen Platz in Turnen 577 zu vergeben etc. Sollten alle belegten Turnveranstaltungen bereits voll sein, so rücken Volleyball und Badminton als Rückschlagsportarten beide an die erste Prioritätenposition vor etc.

# Anmeldeverfahren FPS

---

- Wird eine bereits belegte Veranstaltung wieder gelöscht („abmelden“), rücken die nachfolgenden Veranstaltungen automatisch in der Prioritätenreihenfolge eine Position vor. Die Reihenfolge der vorstehenden Veranstaltungen bleibt dabei unbeeinflusst.
- Beachten sie bitte, dass ein Härtefallverfahren nur gestellt werden kann, wenn für jeden Bereich mind. 3 Alternativen (für den jeweiligen *Sportbereich* und nicht *Sportart!*) angegeben worden sind und als weitere Prioritäten alle für den Abschluss des Grundstudiums/ Hauptstudiums noch benötigten Veranstaltungen gewählt worden sind.
- Lesen Sie sich bitte **vor** der Wahl die ausführlichen Informationen zum Wahlverfahren auf der Homepage der Fachrichtung unter <http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/wahlverfahren.html> durch und gehen Sie zu der Infoveranstaltung am 05.02.2007 um 20 Uhr in der Fliednerstr., Hörsaal 2.039

# Hinweise Fachpraktische Prüfungen

---

## Fachpraktische Prüfungen LPO 1998 SS 2007

Informationen zu den formalen Regelungen der Fachpraktischen Prüfung sind in der Broschüre *Informationen zur Ersten Staatsprüfung* abgedruckt. Diese Broschüre ist für 0,30 € beim Hallenwart in der Haupthalle (Ho HH) erhältlich.

### Meldung zu Fachpraktischen Prüfungen (Bachelor-Studierende)

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt allgemein Online im Programm QUIS POS.

Bei Prüfungen im Rahmen des Staatsexamens ist zusätzlich eine Anmeldung im Studiensekretariat erforderlich (s.u.).

### Meldung zur ersten Fachpraktischen Prüfung

- Karteibogen, Anmeldeformular und weitere Informationen erhalten Sie im Studiensekretariat.
- Letzter Abgabetermin der ausgefüllten Unterlagen: **15. Juni 2007**
- Abholen des Studienbuchs und Auskunft über die ausgesprochene Zulassung der Prüfung in der letzten Vorlesungswoche.

Die entsprechenden Anmeldeformulare und weitere Informationen werden ab dem 1. Juni 2007 auch vor dem Studierendensekretariat ausgelegt.

### Meldung zu weiteren Prüfungen

- Alte Studienordnungen: Die Meldung erfolgt in einer Meldeliste beim Veranstaltungsleiter etwa eine Woche vor Beginn der Prüfung.
- Neue Studiengänge: Meldung erfolgt zentral im bzw. vor dem Studiensekretariat bis zum 06.07.2007.
- Studierende, die sich im WS 06-07 zu einer Prüfung gemeldet haben, diese jedoch nicht abschließen konnten, müssen die Prüfung unaufgefordert im SoSe 2007 fortsetzen. Ein erneuter Eintrag in die Meldelisten ist nicht erforderlich.

### Meldung zur Wiederholungsprüfung

- persönliche Meldung bei **Frau Dr. Sinning**
- Letzter Anmeldetermin der ausgefüllten Unterlagen: **15. Juni 2007**
- Weiterhin persönliche Meldung beim entsprechenden Prüfer
- Anträge sind auf der Homepage der Fachrichtung unter folgender Adresse abrufbar  
<http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/formulare.html>

Ohne vorherige Meldung und Zulassung ist die Teilnahme an einer Prüfung ausgeschlossen.

**Beauftragte für die Fachpraktische Prüfung: Frau Dr. Sinning/ Herr Dr. van Bentem**

# Sportanlagen und Seminarräume

---

## Sportanlagen, Seminarräume am Horstmarer Landweg (Ho)

HH BJR	Box – Judoraum	Horstmarer Landweg 51
HH FR	Fechtraum	Horstmarer Landweg 51
HH GR	Gymnastikraum	Horstmarer Landweg 51
HH (HH1, HH2, HH3)	Hauhalle (3 Trakte)	Horstmarer Landweg 51
LAH	Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
LAH KR	Kraftraum Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
Ho 51	Seminarraum Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
Ho SG (Ho 01/ 02/ 03)	Seminargebäude	Horstmarer Landweg 62a
Ho VG	Verwaltungsgebäude	Horstmarer Landweg 62b
LBH	Leichtbauhalle	Corrensstr. 46
Ho 41	Seminarraum Leichtbauhalle	Corrensstr. 46
PI 1	Sportplatz 1	Horstmarer Landweg
PI 2	Sportplatz 2	Horstmarer Landweg
PI TE	Tennisplätze	Horstmarer Landweg

## Sportanlagen, Seminarräume an der Fliednerstraße (FI)

FI GR	Gymnastikraum	Fliednerstr. 21
FI LSB	Lehrschwimmbecken	Fliednerstr. 21
FI TH	Sporthalle	Fliednerstr. 21
FI 2.119, 2K18, 2.039	Seminarräume	Fliednerstr. 21

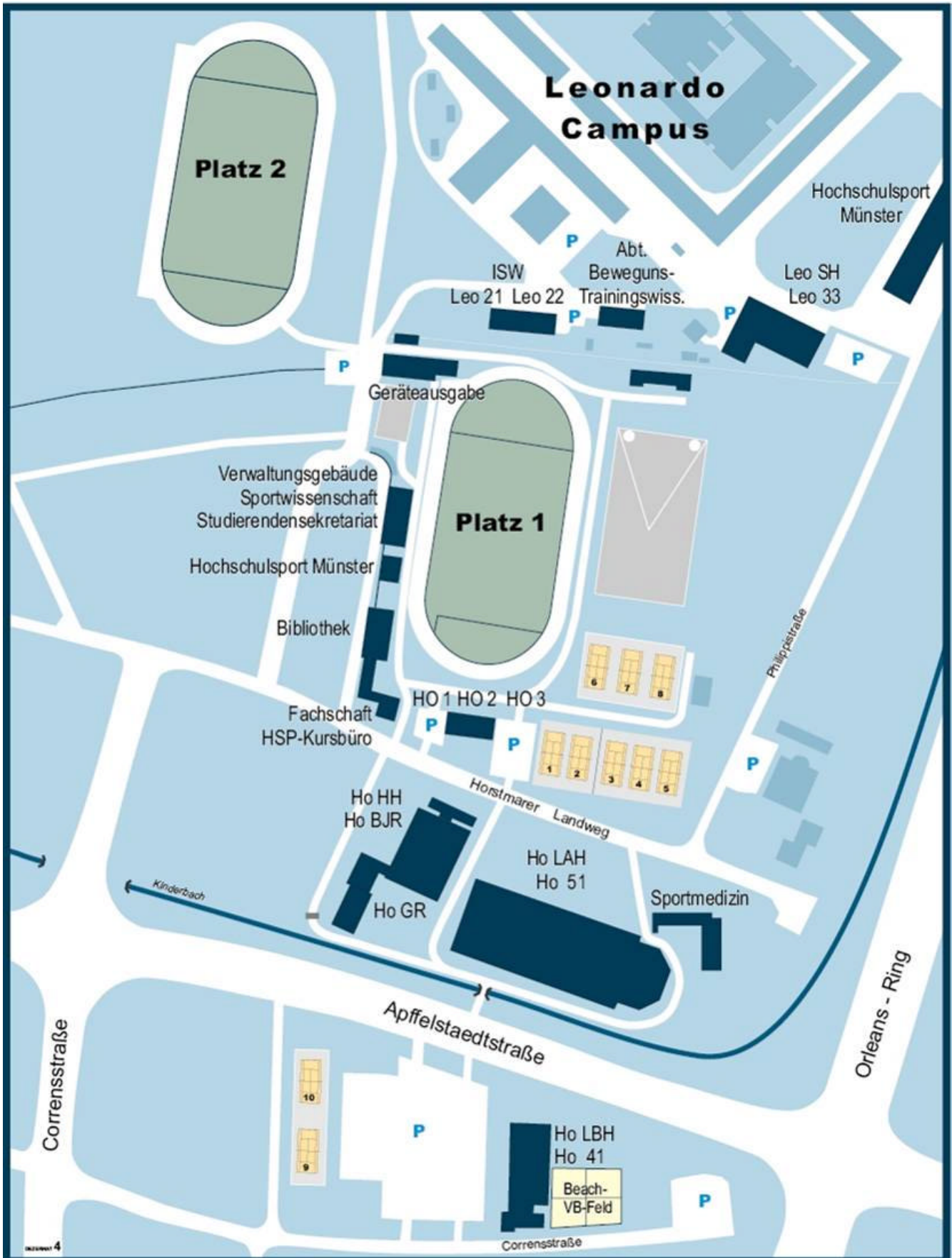
## Sportanlagen, Seminarräume auf dem Leonardocampus (Leo)

Leo SH/ 33	Sporthalle, Seminarraum	Leonardo-Campus 13
Leo 21/ 22	Hörsaal, Seminarraum	Leonardo-Campus 17

## Weitere Sportanlagen und Seminarräume

Ostbad	Stadtbad Ost	Mauritz-Lindenweg 101
Sch SH	Sporthalle Scharnhorststr.	Scharnhorststr. 100
Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin		Horstmarer Landweg 39

# Sportanlagen und Seminarräume



## M 1 Einführung und Grundlagen

### Grundlagen der Sportwissenschaft

078305 **Grundlagen der Sportwissenschaft**  
Do 10-12, Leo 21

Krüger, M.  
Juetting, D. H.  
Neuber, N.  
Schöllhorn, W. I.  
Strauß, B.  
Völker, K.  
Wagner, H.

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: -

BA 2005: M 1

In der interdisziplinär angelegten Vorlesung geben die Leiter der verschiedenen Arbeitsbereiche der Fachrichtung Sportwissenschaft eine Einführung in grundlegende Themen und Fragestellungen aus der Sicht ihrer Disziplin. Ausgehend von der Frage nach dem Gegenstandsbereich der Sportwissenschaft (Sport oder Bewegung?) werden pädagogische, historische und soziologische Aspekte ebenso angesprochen wie trainings- und bewegungswissenschaftliche Zugänge zur sportlichen Bewegung. Außerdem geht es um psychologische und medizinische Zusammenhänge sowie um Fragen der motorischen Entwicklung und des Lehrens und Lernens im Sport.

*Literatur:* Heim, R. (Hrsg.). (1995). *Sportwissenschaft studieren. Eine Einführung*. Wiesbaden: Limpert.  
Haag, H. & Strauß (Hrsg.). (2003, 2. Aufl.). *Theoriefelder der Sportwissenschaft*. Hofmann: Schorndorf.

078310 **Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens/ Forschungsmethoden**  
Mo 14-16, Leo 21

Schöllhorn, W. I.  
Michelbrink, M.

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: GG, BK – Grundstudium, entspricht forschungsmethodologischen Grundlagen

BA 2005: M 1

In dieser Vorlesung wird ein Überblick über Versuchsplanung, qualitative und quantitative Forschungsmethoden gegeben.

# Veranstaltungen

## Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen

076910 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 1**  
Mo 14-16, FI TH

Müller, U.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – A 8.2  
LPO 2003: GG, GHR - Grundstudium  
BA 2005: M 1

Die Veranstaltung versteht sich als Einführungsveranstaltung in die fachpraktischen Studien. Grundlegende spiel- und sportmotorische Kompetenzen werden in Theorie und Praxis behandelt. Die Studierenden bereiten angeleitet durch die Lehrenden Lehrübungen und Praxisdemonstrationen in Arbeitsgruppen vor. Sie sammeln dabei erste Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht. Außerdem werden grundlegende Kompetenzen zur Teilnahme an weiteren fachpraktischen Seminaren vermittelt wie die Literaturrecherche in der Fachbereichsbibliothek, das Halten von Kurzreferaten und das Anfertigen von Thesenpapieren bzw. Stundenprotokollen.

076924 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 2**  
Mo 8-10, FI GR

Traber, I.

Siehe Gruppe 1

076939 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 3**  
Mi, 4.4., 11.4., 25.4, 2.5., 23. 5.2007, 14-19 (14-17 FL TH, 17-19 2K18)  
Siehe Gruppe 1

Elbracht, M.

## Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik

079206 **Grundlagen der Sportpädagogik/Sportdidaktik**  
Mo 12-14, Leo 21

Krüger, M.  
Neuber, N.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 1

Das Ziel der Vorlesung ist es, in sportpädagogisches und -didaktisches Wahrnehmen, Denken und Handeln einzuführen. Dazu werden neben der historischen Entwicklung auch Gegenstand, Struktur und zentrale Themen der Sportpädagogik erörtert. Im Fokus der Sportdidaktik stehen u.a. Zielgruppen, Themen und Methoden des Sportunterrichts. Neben dem Schulsport werden auch übergreifende Aspekte des Lehrens und Lernens von Bewegung, Spiel und Sport thematisiert. Außerdem sind unterschiedliche wissenschaftliche Zugangsweisen von Sportpädagogik und Sportdidaktik von Interesse.

Die Vorlesung steht in inhaltlichem Zusammenhang zu den begleitenden Seminaren „Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik“. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Grupe, O. & Krüger, M. (2002). *Einführung in die Sportpädagogik* (2. Aufl.). Schorndorf: Hofmann.  
Wolters, P. et al. (2000). *Didaktik des Schulsports*. Schorndorf: Hofmann.

# Veranstaltungen

## Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik

079225 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 1**  
Mi 10-12, Leo 22

Kaundinya, U.

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: -

BA 2005: M 1

Die Seminare „Spezielle Themen der Sportpädagogik/ Sportdidaktik“ orientieren sich an der Vorlesung „Grundlagen der Sportpädagogik / Sportdidaktik“. Wesentliche Fragen und Probleme, die in der Vorlesung angesprochen werden, sollen in den Seminaren vertieft werden. Darüber hinaus werden Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie Bibliographieren, Recherchieren, Exzerpieren sowie das Lesen und Verstehen von Grundtexten zur Sportpädagogik und Sportdidaktik vermittelt. Jedes Seminar weist einen spezifischen inhaltlichen Schwerpunkt auf, der entweder eher sportpädagogisch oder eher sportdidaktisch ausgerichtet ist und von der jeweiligen Seminarleitung zu Beginn des Seminars ausgewiesen wird.

Die Anmeldung zur Vorlesung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES). <http://tises.broens.de> Informationen dazu auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft und zu Beginn des Semesters.

*Literatur:* Grupe, O. & Krüger, M. (2002). *Einführung in die Sportpädagogik*. Schorndorf: Hofmann.

079259 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 2**

Barboza, K.

Siehe Gruppe 1

## M 2 Bewegung/Training/Gesundheit

078707 **Trainingswissenschaft**  
Di 14-16, Leo 21

Schöllhorn, W. I.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium

LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

BA 2005: M 2

Vielfältige Aspekte zur Manipulation eines Leistungszustandes werden vorgestellt und auf ihre praktische Umsetzung eingegangen. Hintergründe traditioneller Ausgangspositionen von Trainingsansätzen werden aufgezeigt, ihre praktischen Konsequenzen diskutiert und Folgen einer Änderung der Annahmen vorgestellt.

*Literatur:* Matweijew, L.P. (1981). *Grundlagen sportlichen Trainings*. Berlin: Sportverlag.

Letzelter, M. (1978). *Trainingsgrundlagen*. Reinbek: Rowohlt.

Martin, D., Carl, K., Lehnertz, K. (1991). *Handbuch Trainingswissenschaft*. Schorndorf: Hofmann.

Schnabel, G., Harre, D., Borde, A. (1993). *Trainingswissenschaft*. Berlin: Sportverlag.

Hohmann, A., Lames, M., Letzelter, M. (2001). *Trainingsgrundlagen*. Limpert: Wiesbaden.

Weineck, J. (2003). *Optimales Training*. Erlangen: Perimed.

# Veranstaltungen

078908 **Bewegungswissenschaft**  
Di 12-14, Leo 21

Wagner, H.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 2

Es wird eine allgemeine Einführung in die Themenbereiche der Bewegungswissenschaft gegeben. Dies umfasst grundlegende Kenntnisse der äußeren und inneren Biomechanik, also der Beschreibung von sportlichen Bewegungen auf Basis der Newtonschen Mechanik, aber auch der mechanischen Eigenschaften des Bewegungsapparates. Diese Kenntnisse sind von Bedeutung für das Verständnis bewegungswissenschaftlicher Fragestellungen und der motorischen Kontrolle von Bewegungen.

**Sportanatomie**  
Di 08-09, FI 2.039

Völker, K.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 2

Die Vorlesung beinhaltet Aufbau und Funktion des menschlichen Bewegungsapparates: Knochen, Gelenke und Muskulatur sowie deren Steuerung durch das zentrale und periphere Nervensystem werden dargestellt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der muskulären Balance des Rumpfes, der Funktion der oberen und unteren Extremität. Es werden Einblicke in die altersabhängige Belastbarkeit und Anpassungsfähigkeit gegeben. Fehlbelastungen, Fehlfunktionen, Verletzungen und Maßnahmen der ersten Hilfe, Prävention und Therapie werden angerissen.

*Literatur:* Tittel, K.: Beschreibende und funktionelle Anatomie des Menschen, Fischer  
Rost, R.: Lehrbuch der Sportmedizin, Dt. Ärzte Verlag  
Weineck, J.: Sportanatomie. Spitta  
Wirehead, R.: Sport-Anatomie und Bewegungslehre, Schattauer

**Sportphysiologie**  
Di 09-10, FI 2.039

Völker, K.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 2

Aufbau und Funktion der folgenden Organ- und Funktionssysteme: Herz-Kreislauf, Blut, Atmung, Energiestoffwechsel, vegetatives Nervensystem, endokrines System. Reaktionen und Anpassungserscheinungen der Systeme bei einer akuten körperlichen Belastung und bei einem Training. Charakteristik der motorischen Hauptbeanspruchungsformen.

*Literatur:* De Marées, H.: Sportphysiologie. Sport und Buch Strauß  
Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport- und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann  
Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer  
Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

## M 3 Individuum und Gesellschaft

079005 **Sportpsychologie**  
Fr 14-16, FI 2.119

Hagemann, N.  
Tietjens, M.  
Strauß, B.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 3

In dieser Vorlesung wird ein Überblick über Informationsverarbeitungsprozesse (Lernen, Motivation, Volition, Emotion) und sozialpsychologische Prozesse (Identität, soziale Kognitionen, Gruppendynamik, Aggressionen) im Sport gegeben.

079100 **Sportsoziologie**  
Mo 10-12, Leo 21

Jütting, D.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 3

Die Vorlesung führt in ausgewählte Fragestellungen, Theorien und Methoden der Sportsoziologie ein. Im Zentrum der Veranstaltung werden die Themen Sport und Gesellschaft, Sport und Gruppe und Sport und Individuum stehen.

*Literatur:* Heinemann, K. (1998). *Einführung in die Soziologie des Sports*. Schorndorf: Hofmann.  
Weiß, O. (1999). *Einführung in die Sportsoziologie*. Wien.  
Neben dieser Grundlagenliteratur wird zu jedem Thema spezielle Literatur angegeben.

079703 **Sportgeschichte**  
Do 14-16, Leo 21

Krüger, M.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 3

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Geschichte der Leibesübungen, Wettkämpfe und Bewegungsspiele vor der Entstehung und Entwicklung des modernen Sports gegeben. Im Mittelpunkt stehen die Gymnastik und Athletik im alten Griechenland und in Rom. Darüber hinaus werden ausgewählte Aspekte von Spiel und Sport im Mittelalter und in der frühen Neuzeit behandelt. Zu Beginn werden theoretische Ansätze zur Sportgeschichtsschreibung vorgestellt.

Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES). <http://tises.broens.de>  
Informationen dazu auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft und zu Beginn des Semesters.

*Literatur:* Krüger, M. (2004). *Einführung in die Geschichte der Leibesübungen und des Sports*. Teil 1: Von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert. Schorndorf: Hofmann (Band 8 der Reihe „Sport und Sportunterricht“).  
Weiler, I. (1984). *Sport bei den Völkern der alten Welt*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

## M 4 Fachwissenschaftliches Modul

### Fachwissenschaftlich-disziplinär

#### Sportmedizin

**Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.*  
*Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Examenskolloquium  
LPO 2003: GG - Spomed 4  
BA 2005: -

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examensarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen sollen inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet werden, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse. Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.07–30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

**Medizinische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe II / Med. Trainingslehre I**  
Mo 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.*  
*Fromme, A.*  
*Völker-*  
*Honscheid, G.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2  
LPO 2003: GG, BK - Spomed C2  
BA 2005: M 4

Die pathophysiologischen Zusammenhänge der arteriosklerotischen Herzerkrankung werden dargestellt. Es wird die Technik und Wertigkeit diagnostischer Maßnahmen besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Fahrradergometrie. Die für sportliche Bewegung relevante interventionelle und pharmakologische Therapie werden erörtert und die Konsequenzen für die Durchführung von Sport aufgezeigt. Notfallmaßnahmen für Kardiale Zwischenfälle werden in Theorie und Praxis bearbeitet. Ausbildungsgang WS 06/07 SS 2007. Keine Neueinschreibung!

*Literatur:* Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo  
Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag  
Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

**Sportmedizinische Aspekte der ambulanten orthopädischen Rehabilitation**  
Di 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.*  
*Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - B 2.1, B 3.1  
LPO 2003: GG, BK - Spomed B3  
BA 2005: M 4

# Veranstaltungen

Grundlagen der ambulanten orthopädischen Rehabilitation. z.B.: Aufgaben Strukturen, personelle und gerätetechnische Voraussetzungen. Grundlagen in Physiotherapie, physikalischer Therapie, Medizinischer Trainingstherapie, Medizinisches Aufbau Training, isokinetisches Training sowie biomechanische Grundlagen bei gerätegestütztem Training bilden einige Schwerpunkte dieses Seminars. Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.07–30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Felder, H.; Deubel, G.; Merkel, M.: Ambulante Rehabilitation. Stuttgart 1998  
Froböse, I. ; Nellessen, G.: Training in der Therapie. Wiesbaden 1998  
Radlinger, L; Bachmann W.; Homburg, J. ; Leuenberger, U.; Thaddey, G.: Rehabilitative Trainingslehre. Stuttgart 1998  
Schüle, K.; Huber, G.: Grundlagen der Sporttherapie – Prävention, ambulante und stationäre Rehabilitation. München 2000

## **Sportmedizinische Diagnostik und Trainingssteuerung (VP-LS II)**

Mi 8-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin, teilweise als Kompaktveranstaltung

*Völker, K.  
Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - B 3.1, B 3.3

LPO 2003: GG, BK - Spomed A2

BA 2005: M 4

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Durchführung und Aussagekraft leistungsdiagnostischer Verfahren. Verschiedene Sportmedizinische Labor- und Feldtestverfahren, Sprint- und Sprungkrafttest, ihre Parameter sowie ihre sportartspezifische Relevanz werden erläutert. Grundlagen des Energiestoffwechsels sowie der Reaktionen des kardiopulmonalen Systems und ihre Bedeutung für die Leistungsfähigkeit werden dargestellt und Schlussfolgerungen für die Trainingssteuerung gezogen. Darüber hinaus wird in die Problematik des Übertraining-Syndroms eingeführt.

.Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.07–30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann  
Heck, H.: Energiestoffwechsel und medizinische Leistungsdiagnostik. Hoffmann Verlag  
Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer  
Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

## **Didaktische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe I u. II / Med. Trainingslehre II**

Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.  
Fromme, A.  
Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2, B2.3

LPO 2003: GG, BK – Spomed C3

BA 2005: M 4

Das Seminar beschäftigt sich mit der Umsetzung medizinischer Erkenntnisse der KHK in konkreten Anweisung zur Bewegung und zum Sport. Es werden die didaktischen und methodischen Konsequenzen erarbeitet, die sich aus den krankheitsspezifischen Beeinträchtigungen ergeben. Es werden Verfahren der Umsetzung diagnostischer Leistungsdaten und Befunde erörtert und Kontrollmöglichkeiten aufgezeigt. Es werden Kriterien aufgezeigt, unter denen die Auswahl und Steuerung sportlicher Maßnahmen erfolgt. Das Lehrverhalten sowie spezifische adressatengerechte Führungsstile werden diskutiert.

Ausbildungsgang WS 06/07 SS 2007. Keine Neueinschreibung!

*Literatur:* Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo  
Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag  
Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

# Veranstaltungen

## **Sportorthopädie / Sporttraumatologie**

Mi 12-14, Konferenzraum West (kl.) des Zentralklinikums

Völker, K.

Marquardt, B.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.1

LPO 2003: GG, BK – Spomed B1

BA 2005: M 4

Kenntnisse über Sportverletzungen und Sportschäden; Ursachen, Erkennen und Sofortmaßnahmen bei akuten Sportverletzungen; Ursachen von Sportschäden; evtl. Behandlungsmaßnahmen durch Sport; physikalische Behandlung. Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.–30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Peterson, L.; Renström, P.: Verletzungen im Sport. Deutscher Ärzteverlag  
Klümper: Sporttraumatologie. Ecomed

## **Sportsicherheitstraining: Sportverletzungen, Sportschaden - Traumamechanismen und Erstversorgung in Theorie und Praxis**

Do 18-20, Ho 01

Borgmann, B. G.

Schomaker, R.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2

LPO 2003: GG, BK – Spomed B3

BA 2005: M 4

Erstdiagnostik und Notfallversorgung von Sportverletzungen & Sportschäden, Basic Life Support, Frühdefibrillation. Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.–30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Peterson/Renström: Verletzungen im Sport, 3.Auflage 2002 Dt. Ärzteverlag  
Ludwig v.Geiger: Überlastungsschäden im Sport 1997, BLV Sportwissen

# Veranstaltungen

## Sportpsychologie

079039 **Forschungsmethoden der Sportpsychologie**  
Di 16-18, Ho 03, Beginn 2. Semesterwoche

*Strauß, B.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C 2  
LPO 2003: GG - Psy 4  
BA 2005: M 4

In dieser Veranstaltung stellen die Studierenden eigene Arbeiten aus der Sportpsychologie mit ihrer forschungsmethodologischen Konzeption vor. Verbindliche Anmeldung unter <http://tises.broens.de>

079010 **Perzeptiv-kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (Teil 2)** *Hagemann, N.*  
Blockseminar, 28. – 30. März 2007 im Landhaus Rothenberge

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C2  
LPO 2003: GG, BK – Psy 3  
BA 2005: M 4

Die menschliche Entwicklung kann als eine Abfolge von Veränderungen verstanden werden, die nach inneren Gesetzmäßigkeiten abläuft und durch äußere Faktoren beeinflusst wird (vgl. William Stern, 1923). Neben der motorischen Entwicklung spielt die perzeptiv-kognitive Entwicklung für das sportmotorische Können eine erhebliche Rolle. Im Seminar sollen aktuelle Theorien der Entwicklungspsychologie behandelt werden und die Anwendung im Sport diskutiert werden. Hierzu werden aktuelle Projekte aus der Veranstaltung im WS 06/07 (Teil 1) vorgestellt.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar in Kooperation mit der Universität Heidelberg vom 28.–30.3.2007 im Landhaus Rothenberge statt. Anmeldung bis zum 15.2.2007 unter <http://tises.broens.de>.

Die Veranstaltung ist auf 22 Personen begrenzt. Für die Übernachtung und Verpflegung muss mit einem Kostenbeitrag von ca. 45 € gerechnet werden. Es wird die Bereitschaft erwartet, englische Fachtexte zu bearbeiten. Der Termin der Vorbesprechung wird per Mail angekündigt.

079024 **Aktuelle Trends in der Motorikforschung**  
Blockseminar, 15. – 17. August 2007 im Landhaus Rothenberge

*Hagemann, N.  
Schorer, J.  
Erlacher, D.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C2  
LPO 2003: GG, BK – Psy 3  
BA 2005: M 4

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Themenfelder der Sportpsychologie. Folgende Themen sollen dabei insbesondere behandelt werden: Gedächtniskonsolidierung im Schlaf, Luizides Träumen, Laterali-tät, Transfer, Expertiseforschung etc.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar in Kooperation mit der Universität Heidelberg vom 15.–17.8. 2007 im Landhaus Rothenberge statt. Anmeldung bis zum 1.4.2007 unter <http://tises.broens.de>.

Die Veranstaltung ist auf 22 Personen begrenzt. Für die Übernachtung und Verpflegung muss mit einem Kostenbeitrag von ca. 45 € gerechnet werden. Der Termin der Vorbesprechung wird per Mail angekündigt. Es wird die Bereitschaft erwartet, englische Fachtexte zu bearbeiten.

*Literatur:* Williams, A. M., & Hodges, N. J. (2004). *Skill acquisition in sport*. London: Routledge.

# Veranstaltungen

079058 **Psychologische Aspekte des Schulsports**  
Mo 14-16, Ho 51

Tietjens, M.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C 2  
LPO 2003: GG, BK – Psy 1-2  
BA 2005: M 4

In diesem Seminar haben die Studierenden die Möglichkeit, sich die Themen, die im Seminar behandelt werden sollen, frei zu wählen. Die Klammer ist dabei der Schulsport. Wo begegnet uns die Psychologie im Schulsport, welche Hilfestellungen gibt sie zukünftigen Lehrern und Lehrerinnen (aber auch Trainerinnen und Trainern) an die Hand. Mögliche Themen wären zum Beispiel: Konzentration, Zielorientierung, Burnout, Messung und Evaluation, Motivation, Gruppenprozesse und vieles andere mehr. Die Themen werden in der ersten Sitzung festgelegt und mit den Seminarteilnehmern in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht.

Es ist daher notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich im Vorfeld konkrete Themen überlegen, die Sie im Seminar erarbeiten möchten. Als Ideengeber siehe z. B. Rost (2006), Vorlesung Sportpsychologie, Tagesgeschehen, Datenbanken SportDiscus, PsycLit usw.

Unterstützt wird das Seminar durch eine Internetplattform: <http://tises.broens.de> in die begleitende Aufgaben eingestellt werden. Hier sind auch Hinweise zur Literatur zu finden. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über diese Internetplattform. Anmeldeschluss ist der 1. April 2007

*Literatur:* Rost, D. (Hrsg.). (2006). *Handwörterbuch pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz.

079043 **Expertise und Wahrnehmung**  
Mi 16-18, Ho 01, Beginn: 2. Semesterwoche

Cañal-Bruland, R.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C2  
LPO 2003: GG, BK – Psy 3  
BA 2005: M 4

Die Expertiseforschung beschäftigt sich in verschiedenen Domänen mit der Frage, wie sich aus Anfängern Experten entwickeln. Dabei widmet sich ein Forschungszweig sehr intensiv den perzeptuellen Leistungsunterschieden von Anfängern und Novizen im Sport, um einerseits zu erfahren, worin sich Anfänger von Experten unterscheiden und andererseits Trainingsmaßnahmen zu entwickeln, die eine möglichst effektive Entwicklung zum Experten ermöglichen sollen. Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle empirische Erkenntnisse und Trends erarbeitet, präsentiert und diskutiert.

Das Seminar wird durch ein Online-Tutorium zur Vor- und Nachbearbeitung der Seminarinhalte begleitet. Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt. Anmeldung für dieses Seminar vor Semesterbeginn unter <http://tises.broens.de>.

079062 **Mit 30 geht's abwärts?! – Sportlehrer/innen aus der Sicht der Expertiseforschung**

Tietjens, M.  
Schorer, J.

Mi 14-18, Ho 41 alle 3 Wochen, erster Termin: 18. April 2007

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - C2  
LPO 2003: GG, BK - Psy 1-3  
BA 2005: M 4

Wie entwickelt sich die Expertise von Sportlehrkräften? Was braucht es, um eine gute Lehrerin oder eine guter Lehrer zu sein? Sind alte Lehrer zu alt und junge Lehrer zu jung?

In „Projektsitzungen“ sollen zunächst neueste Theorien zur Expertise von (Sport)lehrern und -lehrerinnen erarbeitet und diskutiert werden. Hieraus sollen mit den Studierenden Ideen für Forschungsprojekte (gerne praxisorientiert) abgeleitet und exemplarisch umgesetzt werden. Mögliche Themen könnten sein: Beobachten und Beurteilen von Bewegungen, Beobachtung von Klassenverbänden in Sport und Mathematik, Vorerfahrungen von Sportlehrern sowie Mustererkennung bei Sportlehrern und -lehrerinnen.

# Veranstaltungen

---

Unterstützt wird das Seminar durch eine Internetplattform: <http://tises.broens.de> in die begleitende Aufgaben eingestellt werden. Hier sind auch Hinweise zur Literatur zu finden. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über diese Internetplattform. Anmeldeschluss ist der 1. April 2007.

*Literatur:* Hagemann, N., Tietjens, M. & Strauß, B. (Hrsg.). (in Druck). *Psychologie der sportlichen Höchstleistung: Grundlagen und Anwendungen der Expertiseforschung im Sport*. Göttingen: Hogrefe.  
Schempp, P (2003). *Teaching sport and physical activity: insights on the road to excellence*. Champaign, IL: Human Kinetics.

078970 **Entwicklung und Motorik**  
**Schwerpunkt: Lernen in Bewegung**  
Mo 14-16, Ho 01

Bohn, C.

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C2 (Pflichtseminar) LPO 2003: GG, BK – Psy 2, 3 BA 2005: M 4
---

Bewegung ist ein unverzichtbarer Entwicklungsfaktor für den Menschen. Mangelnde Körper-, Bewegungs- und Sozialerfahrung haben weit reichende Folgen für den Entwicklungsverlauf über die gesamte Lebensspanne. Zur Verdeutlichung werden dazu aktuelle Konzeptionen, Modelle und Trends zur motorischen, intellektuellen, sozialen und psychischen Entwicklung dargestellt und diskutiert. Aus diesen entwicklungstheoretischen Grundlagen und Erkenntnissen werden schulpraktische Implikationen abgeleitet und schulsportspezifisch hinterfragt. Als Schwerpunkt steht das „bewegte Lernen“ im Vordergrund, welches in seinen Möglichkeiten und Grenzen anhand des Konzepts der „Bewegten Schule“ mehrperspektivisch betrachtet wird. Anmeldungen über das Seminarbegleitsystem (TISES): <http://tises.broens.de>

*Literatur:* Müller, C.; Petzhold, R. (2006): *Bewegte Schule*. St. Augustin: Akademia Verlag.  
Oppolzer, U. (2004): *Bewegte Schüler lernen leichter*. Dortmund: Borgmann.  
Petermann, F., Niebank, K., Scheithauer, H.(2004): *Entwicklungswissenschaft*. Berlin u.a.: Springer.

# Veranstaltungen

## Sportsoziologie

079120 **Forschungsmethoden der Sportsoziologie**  
Mo 14-16, Leo 22

*Jütting, D.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C3  
LPO 2003: GG - Sposoz 4  
BA 2005: -

Im Mittelpunkt der Veranstaltung werden empirische Studien stehen, die aus sportsoziologischer Sicht das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft behandeln. Anhand dieser Studien sollen grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden mit dem Ziel selbstständig eigene empirische Qualifizierungsarbeiten anzufertigen. Die Veranstaltung dient auch dazu, Studierende bei ihren Qualifizierungsarbeiten zu beraten.

*Literatur:* Heinemann, K. (1998). Einführung in die Soziologie des Sports. Schorndorf: Hofmann. Heinemann, K. (1998). Einführung in Methoden und Techniken empirischer Sozialforschung im Sport. Schorndorf: Hofmann. Weiß, O. (1999): Einführung in der Sportsoziologie. Wien. Neben dieser Grundlagenliteratur wird zu jedem Thema spezielle Literatur angegeben.

079134 **Sport in Europa**

*Jütting, D..*

Blockveranstaltung:

1. Termin am 16. 4., 18-20; 2. Termin am 31. 05. bis 03. 06.; 3. Termin am 02. 07., Besprechungszimmer ISW

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3, D1, 2  
LPO 2003: GG, BK - Sposoz 3  
BA 2005: M 4

Das Seminar wird in Verbindung mit der 4. Konferenz der European Association for Sociology of Sport (EASS) mit dem Thema „Local sport in Europe“ durchgeführt, die vom 31.05 bis 03. 06. in Münster stattfindet (vgl. auch [www.eass2007.de](http://www.eass2007.de)). Im Mittelpunkt des Seminars wird das „Europäische Sportmodell“ stehen und es werden die Strukturen ausgewählter europäischer Länder behandelt.

*Literatur:* Es wird ein Reader im März 2007 für die Seminarteilnehmer vorliegen.

079149 **Trendsportarten im schulischen und außerschulischen Sport**

*van Bentem, N.*

Blockveranstaltung 26.03. bis 30.03.07, 8-10 und 31.03.07, 9-17  
Vorbesprechung: 09.02.2007, 20 Uhr Ho 21

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1,2  
LPO 2003: GG, BK – Sposoz 2  
BA 2005: M 4

Als in den 80er Jahren die ersten Mountainbiker und Snowboarder in die Sportwelt eintraten, waren Trend- und Lebensstilforscher zumeist der Meinung, dass diese „kuriosen“ Bewegungsformen so schnell wieder verschwinden würden, wie sie aufgetaucht waren. Viele Trendsportarten haben sich in der Zwischenzeit jedoch zu etablierten Sportarten entwickelt und haben sogar Einzug in der Richtlinien und Lehrpläne an Schulen gehalten. Im Seminar soll zunächst aus soziologischer Sicht das Thema Trendsport aufgearbeitet werden, indem der Frage nachgegangen wird, welche Bevölkerungsgruppen unter welchen Motiven und in welcher Form diese Sportarten betreiben. Mit Hilfe von Ansätzen aus der Lebensstilforschung soll dabei der Stellenwert von Trend- und Lifetimesportarten in der Jugendsportkultur unter verschiedenen soziologischen

# Veranstaltungen

Perspektiven untersucht werden. Dabei wird zunächst am Beispiel des Inline-Skating sowie weiterer innovativer Sportarten die Entwicklung von Trendsportarten von der Geburtsstunde bis hin zur Massensportart und die damit verbundene Ausdifferenzierung und Instrumentalisierung der Bewegungsform anhand des Modells des Produktlebenszyklus aufgezeigt. Im weiteren Verlauf wird die Übernahme von Trendsportarten in den Kanon der Schulsportarten, der mögliche pädagogische und erzieherische Wert dieser Sportarten und der damit prognostizierte Verlust des Charakters als eigenständige Jugendkultur untersucht. Dabei sollen verschiedene Trendsportarten durch die Studierenden anhand von Unterrichtsversuchen in Bezug auf einen erziehenden Sportunterricht vorgestellt und auf ihre Relevanz in Schule und Verein diskutiert werden. Bitte melden Sie sich in Tises für das Seminar an. Am Freitag, 09.02.2007 findet eine verbindliche Vorbesprechung statt.

*Literatur:* Schildmacher, A. (2000): Soziologische Trendforschung im Sport. Bielefeld.  
Schwier, J. (Hrsg.) (1998): Jugend – Sport – Kultur. Hamburg.

079153 **Kommunikation und Selbstmanagement (Seminar)**  
Blockveranstaltung 22.-24.6. 11-16 und 6.-8.7. 11-16, Leo 22

*Müller, U.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – C3 LPO 2003: GG, BK – Sposoz 2 BA 2005: -
--

Das Seminar behandelt die wichtigsten Techniken der Kommunikation (Gesprächsführung, Rhetorik, Körpersprache) und des Selbstmanagements (Timemanagement, Kreativitätstechniken). Den Ausgangspunkt bilden typische Situationen des studentischen Alltags (Seminarvortrag, Unterrichtsgespräch, Prüfungsvorbereitung, Prüfungssituation). Die Veranstaltung soll anhand praktischer Übungen zeigen, wie die behandelten Inhalte für die Bewältigung dieser Situationen nutzbar gemacht werden können.

Das Seminar ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls „Kommunikation und Selbstmanagement“ innerhalb der allgemeinen Studien, die für Studierende des 2-Fach-Bachelor Studiengangs obligatorisch sind. Sie bildet die Ergänzung zu den theoretischen Inhalten der Vorlesung in diesem Modul, weshalb ein vorbereitender oder begleitender Besuch der Vorlesung empfohlen wird.

Die Vorlesung wird jeweils zum Wintersemester als Kompaktveranstaltung an Wochenenden oder in der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Die Seminare finden nur im Sommersemester statt.

Anmeldung über das Seminarbegleitsystem (TISES): <http://tises.broens.de>

*Literatur:* Argyle, M. (1996). Kommunikation und Körpersprache. Paderborn.

079172 **Soziologie und Ökonomie des Sporttourismus**  
Blockveranstaltung 11.5.: 14-18.15; 12.5.: 10-14.15 und 2 weitere Blocktermine in Rücksprache, jeweils Leo 21

*Schwark, J.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – C3 LPO 2003: GG, BK – Sposoz 3 BA 2005: M 4
--

# Veranstaltungen

## Bewegungswissenschaft

078931 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft**  
Di 16-18, Leo 22, Labor Bewegungswissenschaft

*Wagner, H.  
Liebetrau, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3  
LPO 2003: GG – BWG 4  
BA 2005: -

Die speziellen Methoden der Bewegungswissenschaft werden an ausgewählten Beispielen experimentell und theoretisch vertieft.

078970 **Entwicklung und Motorik**  
**Schwerpunkt: Lernen in Bewegung**  
Mo 14-16, Ho 01

*Bohn, C.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - C2 (Pflichtseminar)  
LPO 2003: GG, BK – BWG 2  
BA 2005: M 4

Bewegung ist ein unverzichtbarer Entwicklungsfaktor für den Menschen. Mangelnde Körper-, Bewegungs- und Sozialerfahrung haben weit reichende Folgen für den Entwicklungsverlauf über die gesamte Lebensspanne. Zur Verdeutlichung werden dazu aktuelle Konzeptionen, Modelle und Trends zur motorischen, intellektuellen, sozialen und psychischen Entwicklung dargestellt und diskutiert. Aus diesen entwicklungstheoretischen Grundlagen und Erkenntnissen werden schulpraktische Implikationen abgeleitet und schulsportspezifisch hinterfragt. Als Schwerpunkt steht das „bewegte Lernen“ im Vordergrund, welches in seinen Möglichkeiten und Grenzen anhand des Konzepts der „Bewegten Schule“ mehrperspektivisch betrachtet wird. Anmeldungen über das Seminarbegleitsystem (TISES): <http://tises.broens.de>

*Literatur:* Müller, C.; Petzhold, R. (2006): Bewegte Schule. St. Augustin: Akademia Verlag  
Oppolzer, U. (2004): Bewegte Schüler lernen leichter. Dortmund: Borgmann  
Petermann, F., Niebank, K., Scheithauer, H. (2004): Entwicklungswissenschaft. Berlin u.a.: Springer

078984 **Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten:**  
**Diagnostik und Intervention**  
Do 12-14, Ho 01

*Bohn, C.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, S II - B2, B3, C2, D1  
LPO 2003: GG, BK – BWG 2  
BA 2005: M 4

Bewegungsfreudig oder hyperaktiv, schüchtern oder ängstlich? Ab wann kann und muss man von Auffälligkeiten sprechen? Welche typischen Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten lassen sich beobachten und wie kann man ihnen begegnen? Diese Fragestellungen werden anhand typischer Störungsbilder gemeinsam aufgearbeitet und diskutiert. Im Vordergrund stehen insbesondere ihre Diagnostik und Behandlung. Dazu werden Möglichkeiten und Grenzen in einem pädagogischen Setting von therapeutischen Interventionen unterschieden. Anmeldungen über das Seminarbegleitsystem TISES.

*Literatur:* Kiphard, E. J. (2001). Mototherapie I und II. Dortmund: Modernes Lernen.  
Leuck, B. (2003): Kinder beobachten, Entwicklung fördern. Hamburg: Czwalina.  
Reichenbach, C. (2006): Bewegungsdiagnostik in Theorie und Praxis. Dortmund: Borgmann.  
Rotthaus, W., Trapmann, H. (2004): Auffälliges Verhalten im Jugendalter. Dortmund: Modernes Lernen.  
Trapmann, H., Rotthaus, W. (2004): Auffälliges Verhalten im Kindesalter. Dortmund: Modernes Lernen.

# Veranstaltungen

078950 **Belastung und Beanspruchung im Sport**  
Di 16-18, Leo 21

*Fritz, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B2,3  
LPO 2003: GG, BK – BWG 1  
BA 2005: M 4

Durch Vorträge des Dozenten und zahlreiche Teilnehmer-Referate sollen Kenntnisse vermittelt werden über:

- biomechanische Grundlagen
- Zusammenhang von Belastung und Beanspruchung
- Belastungen und Beanspruchungen, die bei sportlichen Bewegungen auf unterschiedlichen Niveaustufen an den Elementen des Stütz- und Bewegungsapparates auftreten
- Auftreten von Überbeanspruchungen in Form von Verletzungen
- Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung / Beanspruchung durch veränderte Bewegungsführung, Sportgeräte, Sportbekleidung und Training

078912 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation**  
Do 14-16, Ho 01

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B2,3  
LPO 2003: GG, BK – BWG 1,2  
BA 2005: M 4

Aufbauend auf diesen Kenntnissen und den aus der Anfängervorlesung bekannten biomechanischen Grundlagen werden Elemente des Bewegungsapparates, wie Wirbelsäule und Fuß, diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:

- Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie von Muskeln, Sehnen und Bänder.
- Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
- Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
- Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen.

078927 **Neue Modelle in der Motorikforschung**  
Do 10-12, Ho 01

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2  
LPO 2003: GG, BK – BWG 2  
BA 2005: M 4

Die aktuellen Tendenzen der Motorikforschung werden besprochen:

- Physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung.
- Sensoren bis Gehirn
- Equilibrium Point Hypothesis.
- Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle
- Nichtlineare Kontrolle von Bewegungen

# Veranstaltungen

---

078946 **Messtechnisches Experimentalpraktikum**  
Di 10-12, Labor Bewegungswissenschaft

*Wagner, H.  
Liebetrau, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3  
LPO 2003: GG, BK – BWG 3  
BA 2005: M 4

Wie kann ich welche Bewegung messen? Welche Materialien benötige ich für welches Untersuchungsziel? Wie plane ich eine Untersuchung? Welche Messmethoden gibt es und welche Information liefern diese? Wie gehe ich mit Messungenauigkeiten und Messfehlern um? Fragen dieser Art werden anhand grundlegender Messverfahren der Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene erarbeitet.

078965 **Biomechanik der Sportarten**  
Mi 8-10, Leo 22

*Schöllhorn, W.I.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3  
LPO 2003: GG, BK – BWG 1  
BA 2005: M 4

Biomechanische Modelle werden häufig zur Lösung bewegungswissenschaftlicher Fragestellungen herangezogen. In dieser Veranstaltung wird eine Einführung in die biomechanische Modellierung mit praktischen Anwendungen aus ausgewählten Sportarten (z.B. Leichtathletik, Turnen, Ballsportarten,...) gegeben. Im Vordergrund der Veranstaltung steht sowohl das Erlernen biomechanischer Untersuchungsmethoden als auch die kritische Reflexion der Modelle im Hinblick auf das Lehren und Lernen von Bewegungen.

*Literatur:* Ballreich, R.; Baumann, W. (Hrsg.): Grundlagen der Biomechanik des Sports. Enke Verlag Stuttgart 1996  
Ballreich, R.; Kuhlow- Ballreich, A.: Biomechanik der Sportarten. Bd.3: Biomechanik der Sportspiele. Teil I: Einzel- und Doppelspiele. Enke Verlag Stuttgart 1992  
Ballreich, R.; Kuhlow- Ballreich, A.: Biomechanik der Sportarten. Bd.3: Biomechanik der Sportspiele. Teil II: Mannschaftsspiele. Enke Verlag Stuttgart 1992

# Veranstaltungen

## Trainingswissenschaft

078726 **Forschungsmethoden in der Trainingswissenschaft**  
Mo 16-18, Leo 33

Schöllhorn, W.I.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3,  
LPO 2003: GG - TRG 4  
BA 2005: -

Was ist eigentlich naturwissenschaftliches Forschen? Welchen Einfluss haben die Forschungsmethoden auf Ergebnisse? Welche Methoden braucht man zur Anfertigung von Examensarbeiten in der Trainings- und Bewegungswissenschaft?

*Literatur:* Bortz, J. & Döring, N. (2002). *Forschungsmethoden*. Berlin: Springer  
Popper, K. (2005) *Logik der Forschung*. Mohr: Siebeck  
Feyerabend, P. (1978). *Wider den Methodenzwang*. Suhrkamp  
Glaserfeld, KH.v. (1985). *Radikaler Konstruktivismus*. Suhrkamp

078730 **Modelle des Technik und Taktiktrainings im Schulsport**  
Mo 10-12, Leo 22

Schöllhorn, W.I.  
Janssen, D.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B 2,3  
LPO 2003: GG, BK – TRG 1,2  
BA 2005: M 4

Im Seminarverlauf werden traditionelle und jüngere Modelle des Technik- und Taktiktrainings vorgestellt und diskutiert. Dabei werden sowohl die theoretischen Grundlagen der Modelle thematisiert als auch die Konsequenzen für den Sport, im Besonderen den Schulsport.

078711 **Multimedia im Sport**  
Blockveranstaltung, siehe Aushang, Ho CIP-Pool

Schöllhorn, W.I.  
Kirschner, E.-M.  
Hörmann, K.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3, D1,2  
LPO 2003: GG, BK – TRG 1-3  
BA 2005: M 4

Wie gestalte ich Präsentationen und Internetauftritte anhand verschiedener gängiger Programme? Wie sollten bei einer eigenen multimedialen Gestaltung Schwerpunkte im Design gesetzt werden? Woran erkenne ich gute Lernsoftware für den Unterricht? Diese und andere Fragen sollen in der Veranstaltung geklärt werden. Nach einer umfangreichen Einführung in die Grundlagen der multimedialen Gestaltung soll am konkreten Beispiel Lernsoftware analysiert, kritisch hinterfragt und auf ihren medienpädagogischen Gehalt für den Sportunterricht überprüft werden.

# Veranstaltungen

---

078745 **Neurophysiologische Aspekte des Trainings konditioneller Eigenschaften** - Schöllhorn, W.I.  
Di 16-18, Leo 33

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B 2,3  
LPO 2003: GG, BK – TRG 1,3  
BA 2005: M 4

Wie werden meine Muskeln dicker? Wie bewegen meine Gedanken meine Muskeln? Welche Trainingsmethoden sollte ich wofür anwenden und was wird dadurch erreicht? Was hat Kraft mit Schnelligkeit zutun? Durch welche alternativen Methoden kann ich meine Kraft steigern? Fragen dieser Art werden anhand von grundlegender und aktuellster Literatur erörtert: Je nach Interesse findet auch ein Praxisteil statt.

078750 **Diagnostik körperlicher Fitness und sportlicher Leistungsfähigkeit** Joch, W.  
Do 10-12, Ho 41 Ückert, S.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3  
LPO 2003: GG, BK – TRG 1  
BA 2005: M 4

Die Teilnehmer sollen Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen diagnostischer Verfahren bekommen und auch praktisch erproben (u.a. im Laufen, Radtest (Feldtest), Triathlon). Die entsprechenden Daten zu den Tests werden im Seminar an den Teilnehmern erhoben und ausgewertet.  
Anmeldung per Email an Prof. Joch: [jowi@uni-muenster.de](mailto:jowi@uni-muenster.de) bis zum 30.3.07

# Veranstaltungen

## Sportpädagogik/Sportgeschichte

079718 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)**  
Do 16-18, Leo 22

Krüger, M.  
Langenfeld, H.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C 1  
LPO 2003: GG – SP/SG 4  
BA 2005: -

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

079282 **American Sports im deutschen Sportunterricht**  
Block, 26-29.7.2007

Hofmann, A.  
Smith, M.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C1,3, D1,2  
LPO 2003: GG, BK – SP/SG 1-3  
BA 2005: M 4

Ziel des Seminars ist einen Überblick über historische Entwicklungen und aktuelle Strukturen des amerikanischen Sports und der Physical Education zu geben. Dabei soll der Schwerpunkt auf Baseball, Football und Cheerleading gesetzt werden. In den praktischen Einheiten dieses Seminars soll in diese Sportarten eingeführt und ihre Umsetzung in den deutschen Schulunterricht diskutiert werden.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird in englischer Sprache gehalten!

Anmeldung erfolgt über tises bis zum 1. Juni. Es wird dann im Vorfeld eine Aufgabe zu bearbeiten sein, um in das Seminar aufgenommen zu werden. Folgende Vortreffen sind geplant: Mi 20.Juni 16-18.00 und 4. Juli 16-18.00. Raum wird über tises bekannt gegeben.

*Literatur:* Hofmann, A. & Sinning, S. (2006). Themenheft „American Sports“. *sportpädagogik*.

Hofmann, A. (2004). «E Pluribus Unum»? Zur Rolle des Sports im amerikanischen *Nation-building* Prozess. *Sportwissenschaft*, 34 (1), 33-49.

Digel, H.; Fahrner, M. & Utz, A. (2005) Hochleistungssport in den USA.

079301 **Genderfragen in Schule und Verein**  
Do 8-10, Ho 01

Sinning, S.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3; D1,2  
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1  
BA 2005: M 4

In diesem Seminar werden pädagogische und vor allem didaktische Fragen thematisiert, die sich im Umgang und der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Geschlechtern ergeben. Dabei geht es um die Analyse vorherrschender Strukturen, der Ursachenermittlung und den Wirkzusammenhänge sowie den damit verbundenen Konsequenzen. Die aussagekräftigen Strukturen sollen sowohl für den Vereins-, und Freizeit- als auch den Schulsport freigelegt werden. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* BILDEN, Helga (1991). Geschlechtsspezifische Sozialisation. In K. HURRELMANN, K. & O. ULRICH (Hrsg.), Neues Handbuch zur Sozialisationsforschung. (S. 279-301) Basel

GIEß-STÜBER, P. & SOBIECH, G. (Hrsg.) (2006). Gleichheit und Differenz in Bewegung. Entwicklung und Perspektiven der Geschlechterforschung im Sport. Hamburg: Czwalina.

# Veranstaltungen

KUGELMANN, C.; PFISTER, P. & ZIPPRICH, C. (2004) (Hrsg.). Geschlechterforschung im Sport – Differenz und/oder Gleichheit Hamburg: Czwalina.

MENZE-SONNECK, A. (1998). Mädchen und junge Frauen im Sportverein. Sportkarrieren und Fluktuation im Turnen. Schorndorf: Hofmann

PFISTER, G. (1999). Sport im Lebenszusammenhang von Frauen. Schorndorf: Hofmann.

Silke Sinning (2005). Trainerinnen im Frauenfußball – eine qualitative Studie. Schorndorf: Hofmann.

079722 **Lektürekurs Sportpädagogik**

Mo 14-16, Leo 33

*Krüger, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1

LPO 2003: GG, BK – SP/SG 1

BA 2005: M 4

Im Lektürekurs Sportpädagogik werden systematisch und gemeinsam grundlegende Texte zur Sportpädagogik gelesen und besprochen. Die Lehrveranstaltung dient als Vorbereitung auf die Modulprüfungen in Sportpädagogik/ Sportgeschichte sowie auf die mündlichen Staatsexamensprüfungen (C 1) mit den Schwerpunkten Sportpädagogik/ Sportgeschichte.

Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbarbegleitsystem (TISES). <http://tises.broens.de>. Informationen dazu auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft. Die Anmeldung muss zum Semesterbeginn erfolgt sein. Danach können keine Teilnehmer/innen mehr aufgenommen werden.

*Literatur:* Krüger, M. u.a. (Hrsg.) (2006). Reader Sportpädagogik: Text- und Arbeitsbuch für Wissenschaft und Unterricht. Wiesbaden: Limpert.

079335 **Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen**

*Neuber, N.*

Vorbereitungstreffen: Mi, 4.4.07, 14-15.30, Leo 21; 4-5 vorbereitende Sitzun-

gen in Kleingruppen nach Absprache; Di, 29.5 bis So, 3.6.07 Jugendbildungs-

stätte des Niedersächsischen Turnerbundes auf Baltrum

*Eden, N.*

*Kaundinya, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2

LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1

BA 2005: M 4

Das Spielen kann einerseits als zweckfreie Tätigkeit verstanden werden. Andererseits spiegeln sich im Spiel grundsätzliche Wertorientierungen einer Kultur. Im Spielen können daher Grundmuster einer Gesellschaft wie auch eigene Verhaltensmuster erkannt und variiert werden. Diese Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis ist für angehende Sportlehrkräfte grundlegend. Im Vorfeld der Exkursion befassen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen mit ausgewählten theoretischen Aspekten des Spielens. Vor Ort sollen diese Aspekte im praktischen Spiel erfahren und diskutiert werden.

Besondere Hinweise: Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Reflexion des eigenen Selbstverständnisses.

Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES), maximal 30 Teilnehmende.

079340 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport  
(Forschungskolloquium für Examenskandidaten)**

*Neuber, N.*

Do 14-16, Leo 33

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2

LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1,4

BA 2005: M 4

# Veranstaltungen

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden verschiedene Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examensarbeit thematisiert. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), *Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.  
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), *Schulsport – Verstehen und Gestalten* (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

079354 **Pädagogik der Anerkennung**  
Mi 10-12, Ho 01

Neuber, N.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1,2

LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1

BA 2005: M 4

Die Vielfalt moderner Gesellschaften macht es Heranwachsenden nicht leicht, eine eigene Identität zu entwickeln. Nicht zuletzt die Schule mit ihrer Selektionsfunktion grenzt Schüler, die von der Norm abweichen, häufig aus. Hier setzt die ‚Pädagogik der Anerkennung‘ an: Ausgehend von einer grundsätzlichen Akzeptanz der Person werden individuelle Leistungen gefördert. Dabei können auch spezifische Zielgruppen, wie Mädchen und Jungen, Schüler mit Migrationshintergrund oder sozial Benachteiligte, berücksichtigt werden. In der Veranstaltung soll der Ansatz einer ‚Pädagogik der Anerkennung‘ auf den Sportunterricht übertragen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Hafenecker, B., Henkenborg, P. & Scherr, A. (Hrsg.). (2002). *Pädagogik der Anerkennung – Grundlagen, Konzepte, Praxisfelder*. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

079149 **Trendsportarten im schulischen und außerschulischen Sport**  
Blockveranstaltung 26.03. bis 30.03.07, 8-10 und 31.03.07, 9-17  
Vorbesprechung: 09.02.2007, 20 Uhr Ho 21

van Bentem, N.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1,2

LPO 2003: GG, BK - SP/SG 1

BA 2005: M 4

Als in den 80er Jahren die ersten Mountainbiker und Snowboarder in die Sportwelt eintraten, waren Trend- und Lebensstilforscher zumeist der Meinung, dass diese „kuriosen“ Bewegungsformen so schnell wieder verschwinden würden, wie sie aufgetaucht waren. Viele Trendsportarten haben sich in der Zwischenzeit jedoch zu etablierten Sportarten entwickelt und haben sogar Einzug in die Richtlinien und Lehrpläne an Schulen gehalten. Im Seminar soll zunächst aus soziologischer Sicht das Thema Trendsport aufgearbeitet werden, indem der Frage nachgegangen wird, welche Bevölkerungsgruppen unter welchen Motiven und in welcher Form diese Sportarten betreiben. Mit Hilfe von Ansätzen aus der Lebensstilforschung soll dabei der Stellenwert von Trend- und Lifetimesportarten in der Jugendsportkultur unter verschiedenen soziologischen Perspektiven untersucht werden. Dabei wird zunächst am Beispiel des Inline-Skating sowie weiterer innovativer Sportarten die Entwicklung von Trendsportarten von der Geburtsstunde bis hin zur Massensportart und die damit verbundene Ausdifferenzierung und Instrumentalisierung der Bewegungsform anhand des Modells des Produktlebenszyklus aufgezeigt. Im weiteren Verlauf wird die Übernahme von Trendsportarten in den Kanon der Schulsportarten, der mögliche pädagogische und erzieherische Wert dieser Sportarten und der damit prognostizierte Verlust des Charakters als eigenständige Jugendkultur untersucht. Dabei sollen verschiedene Trendsportarten durch die Studierenden anhand von Unterrichtsversuchen in Bezug auf einen erziehenden Sportunterricht vorgestellt und auf ihre Relevanz in Schule und Verein diskutiert werden. Bitte melden Sie sich in Tises für das Seminar an. Am Freitag, 09.02.2007 findet eine verbindliche Vorbe-

# Veranstaltungen

sprechung statt.

*Literatur:* Schildmacher, A. (2000): Soziologische Trendforschung im Sport. Bielefeld.  
Schwier, J. (Hrsg.) (1998): Jugend – Sport – Kultur. Hamburg.

079373 **Lerntheorien und ihre Konsequenzen für die Sportspielvermittlung**  
Di 16-18, Ho 51

*Sinning, S.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C1, D2

LPO 2003: GG, BK – SP/SG 1

BA 2005: -

Vermittlungskonzepte müssen sich grundlegend an Lerntheorien orientieren, um wirkungsvolle Veränderungen bzw. Leistungsentwicklungen zu erzielen. Betrachtet man Konzepte zur Sportspielvermittlung so zeigt sich, dass viele Vermittlungskonzepte die lern- und handlungsrelevanten Grundlagen nicht berücksichtigen. Das Seminar wird sich mit unterschiedlichen Lerntheorien auseinandersetzen, die spielspezifischen Strukturen aufdecken und notwendige Konsequenzen ziehen.

Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Becker, G. & Singer, W. (2006). Was geschieht im Gehirn, wenn wir lernen? Schüler – Wissen für Lehrer. 22-25

Flitner, A. (1998). Spielen - Lernen. Praxis und Deutungen des Kinderspiels. München: Piper

Mandl, H. (2006). Wissensaufbau aktiv gestalten. Lernen aus konstruktivistischer Sicht. Schüler – Wissen für Lehrer. 28-30

Prange, K. (2000). Fangen, werfen, treten: Über den Ball in der Erziehung. In W. Schlicht & W. Lang (Hrsg.), Über Fußball. Schorndorf: Hofmann

Scheuerl, H. (1994). Das Spiel. Band 1. Untersuchungen über sein Wesen, seine pädagogischen Möglichkeiten und Grenzen. Weinheim und Basel: Beltz darin: Das Verhältnis von Lernen und Spielen (S. 156-177)

Sinning, S. (2003). Fußball lehren und lernen – Handlungsökologische Hintergründe eines spielbezogenen Vermittlungskonzepts. Hamburg: Kovac

079388 **Fachdidaktische Konzepte**  
Do 10-12, Leo 22, LBH

*Salomon, S.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – D1-2

LPO 2003: GHR, GG, BK - SP/SG 1

BA 2005: M 4

Fachdidaktische Konzepte basieren auf z.T. sehr unterschiedlichen Sportverständnissen und treffen in diesem Zusammenhang Aussagen darüber, was Sportunterricht leisten soll und kann. Somit bieten sie eine greifbare Orientierungsgrundlage für die Arbeit in der sportlichen Praxis. Zum Einstieg in das Seminar werden aktuelle sportdidaktische Ansätze bearbeitet und reflektiert. Die Planung und Durchführung eines eigenen Sportangebotes mit Bezug auf ein selbst gewähltes fachdidaktisches Konzept bildet die zweite Hälfte des Seminars. Die so gewonnenen Erfahrungen werden abschließend in der Gruppe vorgestellt und diskutiert. Voraussetzungen: Bereitschaft zur Projektarbeit

*Literatur:* Zur Vorbereitung: Balz, E. (2004). Fachdidaktische Entwicklungen. In H. Haag & A. Hummel (Hrsg.), *Handbuch Sportpädagogik* (S. 149-156). Schorndorf: Hofmann.

# Veranstaltungen

---

079450 **Kreativität fördern – kreativ unterrichten**  
Di 14-16, Leo 33

*Golenia, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – D1-2

LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3

BA 2005: -

„Kreativität ist in aller Munde – „kreativ“ sein ist „in“. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff? Welchen Stellenwert nimmt er im Schulleben ein? Welche Beziehungen bestehen zu Sport und Bewegung? Das Seminar greift diese Fragen auf und bietet eigene Erfahrungsräume.

# Veranstaltungen

## Fachwissenschaftlich-themenorientiert

### Bildung und Kultur

079718 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)**  
Do 16-18, Leo 22

*Krüger, M.*  
*Langenfeld, H.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C 1  
LPO 2003: GHR – BuK 4  
BA 2005: -

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

079282 **American Sports im deutschen Sportunterricht**  
Block, 26-29.7.2007

*Hofmann, A.*  
*Smith, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C1,3, D1,2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – BuK 1,2  
BA 2005: M 4

Ziel des Seminars ist einen Überblick über historische Entwicklungen und aktuelle Strukturen des amerikanischen Sports und der Physical Education zu geben. Dabei soll der Schwerpunkt auf Baseball, Football und Cheerleading gesetzt werden. In den praktischen Einheiten dieses Seminars soll in diese Sportarten eingeführt und ihre Umsetzung in den deutschen Schulunterricht diskutiert werden.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar wird in englischer Sprache gehalten!

Anmeldung erfolgt über tises bis zum 1. Juni. Es wird dann im Vorfeld eine Aufgabe zu bearbeiten sein, um in das Seminar aufgenommen zu werden. Folgende Vortreffen sind geplant: Mi 20.Juni 16-18.00 und 4. Juli 16-18.00. Raum wird über tises bekannt gegeben.

*Literatur:* Hofmann, A. & Sinning, S. (2006). Themenheft „American Sports“. *sportpädagogik*.

Hofmann, A. (2004). «E Pluribus Unum»? Zur Rolle des Sports im amerikanischen *Nation-building* Prozess. *Sportwissenschaft*, 34 (1), 33-49.

Digel, H.; Fahrner, M. & Utz, A. (2005) Hochleistungssport in den USA.

079301 **Genderfragen in Schule und Verein**  
Do 8-10, Ho 01

*Sinning, S.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - C1,3; D1,2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – BuK 2  
BA 2005: M 4

In diesem Seminar werden pädagogische und vor allem didaktische Fragen thematisiert, die sich im Umgang und der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Geschlechtern ergeben. Dabei geht es um die Analyse vorherrschender Strukturen, der Ursachenermittlung und den Wirkzusammenhänge sowie den damit verbundenen Konsequenzen. Die aussagekräftigen Strukturen sollen sowohl für den Vereins-, und Freizeit- als auch den Schulsport freigelegt werden. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

# Veranstaltungen

*Literatur:* Bilden, Helga (1991). Geschlechtsspezifische Sozialisation. In K. Hurrelmann, K. & O. Ulrich (Hrsg.), Neues Handbuch zur Sozialisationsforschung. (S. 279-301) Basel  
Gieß-Stüber, P. & Sobiech, G. (Hrsg.) (2006). Gleichheit und Differenz in Bewegung. Entwicklung und Perspektiven der Geschlechterforschung im Sport. Hamburg: Czwalina.  
Kugelmann, C.; Pfister, P. & Zipprich, C. (2004) (Hrsg.). Geschlechterforschung im Sport – Differenz und/oder Gleichheit Hamburg: Czwalina.  
Menze-Sonneck, A. (1998). Mädchen und junge Frauen im Sportverein. Sportkarrieren und Fluktuation im Turnen. Schorndorf: Hofmann  
Pfister, G. (1999). Sport im Lebenszusammenhang von Frauen. Schorndorf: Hofmann.  
Silke Sinning (2005). Trainerinnen im Frauenfußball – eine qualitative Studie. Schorndorf: Hofmann.

079722 **Lektürekurs Sportpädagogik**  
Mo 14-16, Leo 33

*Krüger, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1

LPO 2003: GHR, GG, BK – BuK 1-3

BA 2005: M 4

Im Lektürekurs Sportpädagogik werden systematisch und gemeinsam grundlegende Texte zur Sportpädagogik gelesen und besprochen. Die Lehrveranstaltung dient als Vorbereitung auf die Modulprüfungen in Sportpädagogik/ Sportgeschichte sowie auf die mündlichen Staatsexamensprüfungen (C 1) mit den Schwerpunkten Sportpädagogik/ Sportgeschichte.

Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbarbegleitsystem (TISES). <http://tises.broens.de>. Informationen dazu auf der Homepage der Fachrichtung Sportwissenschaft. Die Anmeldung muss zum Semesterbeginn erfolgt sein. Danach können keine Teilnehmer/innen mehr aufgenommen werden.

*Literatur:* Krüger, M. u.a. (Hrsg.) (2006). Reader Sportpädagogik: Text- und Arbeitsbuch für Wissenschaft und Unterricht. Wiesbaden: Limpert.

079335 **Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen**

Vorbereitungstreffen: Mi, 4.4.07, 14-15.30 Uhr; 4-5 vorbereitende Sitzungen in Kleingruppen nach Absprache, Block: 29.5-3.6.07 Jugendbildungsstätte des Niedersächsischen Turnerbundes auf Baltrum

*Neuber, N.*

*Eden, N.*

*Kaundinya, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2

LPO 2003: GHR, GG, BK – BuK 1,2

BA 2005: M 4

Das Spielen kann einerseits als zweckfreie Tätigkeit verstanden werden. Andererseits spiegeln sich im Spiel grundsätzliche Wertorientierungen einer Kultur. Im Spielen können daher Grundmuster einer Gesellschaft wie auch eigene Verhaltensmuster erkannt und variiert werden. Diese Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis ist für angehende Sportlehrkräfte grundlegend. Im Vorfeld der Exkursion befassen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen mit ausgewählten theoretischen Aspekten des Spielens. Vor Ort sollen diese Aspekte im praktischen Spiel erfahren und diskutiert werden.

Besondere Hinweise: Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Reflexion des eigenen Selbstverständnisses.

Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES), maximal 30 Teilnehmende.

# Veranstaltungen

079340 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport**  
**(Forschungskolloquium für Examenskandidaten)**  
Do 14-16, Leo 33

Neuber, N.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – BuK 2  
BA 2005: M 4

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden verschiedene Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examensarbeit thematisiert. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), *Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.  
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), *Schulsport – Verstehen und Gestalten* (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

079354 **Pädagogik der Anerkennung**  
Mi 10-12, Leo 22

Neuber, N.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1,2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – BuK 1-3  
BA 2005: M 4

Die Vielfalt moderner Gesellschaften macht es Heranwachsenden nicht leicht, eine eigene Identität zu entwickeln. Nicht zuletzt die Schule mit ihrer Selektionsfunktion grenzt Schüler, die von der Norm abweichen, häufig aus. Hier setzt die ‚Pädagogik der Anerkennung‘ an: Ausgehend von einer grundsätzlichen Akzeptanz der Person werden individuelle Leistungen gefördert. Dabei können auch spezifische Zielgruppen, wie Mädchen und Jungen, Schüler mit Migrationshintergrund oder sozial Benachteiligte, berücksichtigt werden. In der Veranstaltung soll der Ansatz einer ‚Pädagogik der Anerkennung‘ auf den Sportunterricht übertragen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Hafener, B., Henkenborg, P. & Scherr, A. (Hrsg.). (2002). *Pädagogik der Anerkennung – Grundlagen, Konzepte, Praxisfelder*. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

079149 **Trendsportarten im schulischen und außerschulischen Sport**  
Blockveranstaltung 26.03.-30.03.07, 8-10 und 31.03.07, 9-17  
Verbindliche Vorbesprechung: 09.02.2007, 20 Uhr Ho 21

van Bentem, N.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1,2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Buk 1,2  
BA 2005: M 4

Als in den 80er Jahren die ersten Mountainbiker und Snowboarder in die Sportwelt eintraten, waren Trend- und Lebensstilforscher zumeist der Meinung, dass diese „kuriosen“ Bewegungsformen so schnell wieder verschwinden würden, wie sie aufgetaucht waren. Viele Trendsportarten haben sich in der Zwischenzeit jedoch zu etablierten Sportarten entwickelt und haben sogar Einzug in die Richtlinien und Lehrpläne an Schulen gehalten. Im Seminar soll zunächst aus soziologischer Sicht das Thema Trendsport aufgearbeitet werden, indem der Frage nachgegangen wird, welche Bevölkerungsgruppen unter welchen Motiven und in welcher Form diese Sportarten betreiben. Mit Hilfe von Ansätzen aus der Lebensstilforschung soll dabei der

# Veranstaltungen

Stellenwert von Trend- und Lifetimesportarten in der Jugendsportkultur unter verschiedenen soziologischen Perspektiven untersucht werden. Dabei wird zunächst am Beispiel des Inline-Skating sowie weiterer innovativer Sportarten die Entwicklung von Trendsportarten von der Geburtsstunde bis hin zur Massensportart und die damit verbundene Ausdifferenzierung und Instrumentalisierung der Bewegungsform anhand des Modells des Produktlebenszyklus aufgezeigt. Im weiteren Verlauf wird die Übernahme von Trendsportarten in den Kanon der Schulsportarten, der mögliche pädagogische und erzieherische Wert dieser Sportarten und der damit prognostizierte Verlust des Charakters als eigenständige Jugendkultur untersucht. Dabei sollen verschiedene Trendsportarten durch die Studierenden anhand von Unterrichtsversuchen in Bezug auf einen erziehenden Sportunterricht vorgestellt und auf ihre Relevanz in Schule und Verein diskutiert werden. Bitte melden Sie sich in Tises für das Seminar an. Am Freitag, 09.02.2007 findet eine verbindliche Vorbesprechung statt.

*Literatur:* Schildmacher, A. (2000): Soziologische Trendforschung im Sport. Bielefeld.  
Schwier, J. (Hrsg.) (1998): Jugend – Sport – Kultur. Hamburg.

079388 **Fachdidaktische Konzepte**  
Do 10-12, Leo 22, LBH

Salomon, S.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – D1-2  
LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3  
BA 2005: M 4

Fachdidaktische Konzepte basieren auf z.T. sehr unterschiedlichen Sportverständnissen und treffen in diesem Zusammenhang Aussagen darüber, was Sportunterricht leisten soll und kann. Somit bieten sie eine greifbare Orientierungsgrundlage für die Arbeit in der sportlichen Praxis. Zum Einstieg in das Seminar werden aktuelle sportdidaktische Ansätze bearbeitet und reflektiert. Die Planung und Durchführung eines eigenen Sportangebotes mit Bezug auf ein selbst gewähltes fachdidaktisches Konzept bildet die zweite Hälfte des Seminars. Die so gewonnenen Erfahrungen werden abschließend in der Gruppe vorgestellt und diskutiert. Voraussetzungen: Bereitschaft zur Projektarbeit

*Literatur:* Zur Vorbereitung: Balz, E. (2004). Fachdidaktische Entwicklungen. In H. Haag & A. Hummel (Hrsg.), *Handbuch Sportpädagogik* (S. 149-156). Schorndorf: Hofmann.

079373 **Lerntheorien und ihre Konsequenzen für die Sportspielvermittlung**  
Di 16-18, Ho 51

Sinning, S.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – BuK 1-3  
BA 2005: M 4

Vermittlungskonzepte müssen sich grundlegend an Lerntheorien orientieren, um wirkungsvolle Veränderungen bzw. Leistungsentwicklungen zu erzielen. Betrachtet man Konzepte zur Sportspielvermittlung so zeigt sich, dass viele Vermittlungskonzepte die lern- und handlungsrelevanten Grundlagen nicht berücksichtigen. Das Seminar wird sich mit unterschiedlichen Lerntheorien auseinandersetzen, die spielspezifischen Strukturen aufdecken und notwendige Konsequenzen ziehen. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Becker, G. & Singer, W. (2006). Was geschieht im Gehirn, wenn wir lernen? Schüler – Wissen für Lehrer. 22-25  
Flitner, A. (1998). Spielen - Lernen. Praxis und Deutungen des Kinderspiels. München: Piper  
Mandl, H. (2006). Wissensaufbau aktiv gestalten. Lernen aus konstruktivistischer Sicht. Schüler – Wissen für Lehrer. 28-30  
Prange, K. (2000). Fangen, werfen, treten: Über den Ball in der Erziehung. In W. Schlicht & W. Lang (Hrsg.), Über Fußball. Schorndorf: Hofmann

# Veranstaltungen

---

Scheuerl, H. (1994). Das Spiel. Band 1. Untersuchungen über sein Wesen, seine pädagogischen Möglichkeiten und Grenzen. Weinheim und Basel: Beltz darin: Das Verhältnis von Lernen und Spielen (S. 156-177)  
Sinning, S. (2003). Fußball lehren und lernen – Handlungsökologische Hintergründe eines spielbezogenen Vermittlungskonzepts. Hamburg: Kovac

079450 **Kreativität fördern – kreativ unterrichten**  
Di 14-16, Leo 33

*Golenia, M.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – D1-2 LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3 BA 2005: -
---

„Kreativität ist in aller Munde – „kreativ“ sein ist „in“. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff? Welchen Stellenwert nimmt er im Schulleben ein? Welche Beziehungen bestehen zu Sport und Bewegung? Das Seminar greift diese Fragen auf und bietet eigene Erfahrungsräume.

# Veranstaltungen

## Gesundheit

**Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.  
Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - Examenskolloquium  
LPO 2003: GHR - Ges 4  
BA 2005: -

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examensarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen sollen inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet werden, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse. Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.07 – 30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

**Medizinische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen der inneren Organe II / Med. Trainingslehre I**  
Mo 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.  
Fromme, A.  
Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2  
LPO 2003: -  
BA 2005: M 4

Die pathophysiologischen Zusammenhänge der arteriosklerotischen Herzerkrankung werden dargestellt. Es wird die Technik und Wertigkeit diagnostischer Maßnahmen besprochen unter besonderer Berücksichtigung der Fahrradergometrie. Die für sportliche Bewegung relevante interventionelle und pharmakologische Therapie werden erörtert und die Konsequenzen für die Durchführung von Sport aufgezeigt. Notfallmaßnahmen für Kardiale Zwischenfälle werden in Theorie und Praxis bearbeitet. Ausbildungsgang WS 06/07 SS 2007. Keine Neueinschreibung!

*Literatur:* Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo  
Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag  
Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

**Sportmedizinische Aspekte der ambulanten orthopädischen Rehabilitation**  
Di 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.  
Thorwesten, L.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2, B 2.3  
LPO 2003: -  
BA 2005: M 4

Grundlagen der ambulanten orthopädischen Rehabilitation. z.B.: Aufgaben Strukturen, personelle und gerätetechnische Voraussetzungen. Grundlagen in Physiotherapie, physikalischer Therapie, Medizinischer Trainingstherapie, Medizinischer Aufbau Training, isokinetisches Training sowie biomechanische Grundlagen bei gerätgestütztem Training bilden einige Schwerpunkte dieses Seminars. Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.07 – 30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Felder, H.; Deubel, G.; Merkel, M.: Ambulante Rehabilitation. Stuttgart 1998  
Froböse, I.; Nellesen, G.: Training in der Therapie. Wiesbaden 1998  
Radlinger, L.; Bachmann W.; Homburg, J.; Leuenberger, U.; Thaddey, G.: Rehabilitative Trainingslehre.

# Veranstaltungen

Stuttgart 1998

Schüle, K.; Huber, G.: Grundlagen der Sporttherapie – Prävention, ambulante und stationäre Rehabilitation.  
München 2000

**Didaktische Grundlagen des Sports bei Erkrankungen  
der inneren Organe I u. II / Med. Trainingslehre II**  
Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Völker, K.  
Fromme, A.  
Völker-  
Honscheid, G.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B2.2, B2.3

LPO 2003: -

BA 2005: M 4

Das Seminar beschäftigt sich mit der Umsetzung medizinischer Erkenntnisse der KHK in konkreten Anweisungen zur Bewegung und zum Sport. Es werden die didaktischen und methodischen Konsequenzen erarbeitet, die sich aus den krankheitsspezifischen Beeinträchtigungen ergeben. Es werden Verfahren der Umsetzung diagnostischer Leistungsdaten und Befunde erörtert und Kontrollmöglichkeiten aufgezeigt. Es werden Kriterien aufgezeigt, unter denen die Auswahl und Steuerung sportlicher Maßnahmen erfolgt. Das Lehrerverhalten sowie spezifische adressatengerechte Führungsstile werden diskutiert. Ausbildungsgang WS 06/07 SS 2007. Keine Neueinschreibung!

*Literatur:* Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo  
Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag  
Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

**Sportorthopädie / Sporttraumatologie**  
Mi 12-14, Konferenzraum West (kl.) des Zentralklinikums

*Völker, K.  
Marquardt, B.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.1

LPO 2003: -

BA 2005: M 4

Kenntnisse über Sportverletzungen und Sportschäden; Ursachen, Erkennen und Sofortmaßnahmen bei akuten Sportverletzungen; Ursachen von Sportschäden; evtl. Behandlungsmaßnahmen durch Sport; physikalische Behandlung.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.07 – 30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Peterson, L.; Renström, P.: Verletzungen im Sport. Deutscher Ärzteverlag  
Klümper: Sporttraumatologie. Ecomed

**Altersspezifische Aspekte gesundheitsorientierten Sports**  
Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Fromme, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 1.3; B 2.3

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1

BA 2005: M 4

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung von Sensomotorik und körperlicher Leistungsfähigkeit vom Kleinkind- über das Erwachsenen- bis hin zum Seniorenalter. Nach einer Darstellung der altersspezifischen Besonderheiten in Physiologie und Anatomie werden an wichtigen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter, wie Diabetes mellitus und Asthma bronchiale, therapeutisch und prophylaktische Aspekte des Sports diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.07 – 30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

# Veranstaltungen

## **Biologisch-medizinische Aspekte des gesundheitsorientierten Sports**

*Fromme, A.*

Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 2.2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 1

BA 2005: M 4

Epidemiologische Aspekte des Gesundheitssports; Reaktionen, Auswirkungen und Anpassungserscheinungen der Organsysteme durch Sport; Wertigkeit verschiedener Sportarten unter gesundheitlichen Aspekten; Probleme der Belastungsdosierung; Gefahrenmomente und Risiken im Sport; Ernährung und Sport. Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.07 – 30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

## **Aspekte und Modelle gesundheitsorientierten Sports erlernen und erfahren**

*Völker, K.*

Do 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

*Rudack, P.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – B 1,2

LPO 2003: GHR, GG, BK – Ges 2

BA 2005: M 4

Körperliche Aktivität und Sport nimmt in der Prävention von Erkrankungen einen immer größeren Stellenwert ein. Entsprechend finden sich auf dem Gesundheits- und Fitnessmarkt zahlreiche Angebote, die „gesundheitsorientiertes Sporttreiben“ versprechen. Innerhalb des Seminars soll zunächst mit Hilfe von evidenzbasierten Studien geklärt werden, welche Rolle Sport und Bewegung in der Prävention von Erkrankungen spielen kann und was sich schließlich hinter dem Begriff gesundheitsorientierten Sport verbirgt. Im Anschluss sollen Präventions- und Gesundheitsprogramme vorgestellt und kritisch hinterfragt werden. Hieraus ergeben sich wichtige konstituierende Elemente von gesundheitsorientiertem Sportmodellen. Verbindliche Online-Anmeldung vom 1.3.–30.3.07 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Wird im Seminar bekannt gegeben. Vorabinformationen unter <http://www.spomedial.de> – Kapitel Prävention

# Veranstaltungen

## Management im Sport / Management und Organisation

079168 **Event- und Kongressmanagement im Sport**  
Mo 16-18, Leo 22

*Jütting, D.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C3  
LPO 2003: GHR: Mana/Spo 2,4; GG, BK: Mana/Spo 2, 3,  
BA 2005: M 4

Anhand des Leonardo-Campus-Runs, der von den Studierenden mitorganisiert werden soll und der Konferenz „Local Sport in Europe“ (vgl. [www.eass2007.de](http://www.eass2007.de)) wird das Management im Sport in Theorie und Praxis behandelt. Die in der Vorlesung „Ökonomische Grundlagen des Managements im Sport“ behandelten Inhalte werden vertieft und durch praktische Erfahrungen erweitert.

*Literatur:* Schulze, B. (2003). Laufen als lokale Sportkultur. Münster: Waxmann

079153 **Kommunikation und Selbstmanagement (Seminar)**  
Blockveranstaltung 22.-24.6. 11-16 und 6.-8.7. 11-16, Leo 22

*Müller, U.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C3  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Mana/Spo 2  
BA 2005: -

Das Seminar behandelt die wichtigsten Techniken der Kommunikation (Gesprächsführung, Rhetorik, Körpersprache) und des Selbstmanagements (Timemanagement, Kreativitätstechniken). Den Ausgangspunkt bilden typische Situationen des studentischen Alltags (Seminarvortrag, Unterrichtsgespräch, Prüfungsvorbereitung, Prüfungssituation). Die Veranstaltung soll anhand praktischer Übungen zeigen, wie die behandelten Inhalte für die Bewältigung dieser Situationen nutzbar gemacht werden können.

Das Seminar ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls „Kommunikation und Selbstmanagement“ innerhalb der allgemeinen Studien, die für Studierende des 2-Fach-Bachelor Studiengangs obligatorisch sind. Sie bildet die Ergänzung zu den theoretischen Inhalten der Vorlesung in diesem Modul, weshalb ein vorbereitender oder begleitender Besuch der Vorlesung empfohlen wird.

Die Vorlesung wird jeweils zum Wintersemester als Kompaktveranstaltung an Wochenenden oder in der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Die Seminare finden nur im Sommersemester statt. Anmeldung über das Seminarbegleitsystem (TISES): <http://tises.hfc-rentanet.de>.

*Literatur:* Argyle, M. (1996). Kommunikation und Körpersprache. Paderborn.

079172 **Soziologie und Ökonomie des Sporttourismus**  
Blockveranstaltung 11.5.: 14-18.15; 12.5.: 10-14.15 und 2 weitere Blocktermine in Rücksprache, jeweils Leo 21

*Schwark, J.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C3  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Mana/Spo 2  
BA 2005: M 4

# Veranstaltungen

## Entwicklung und Lernen

078931 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft**  
Di 16-18, Leo 22, Labor Bewegungswissenschaft

*Wagner, H.  
Liebetrau, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3  
LPO 2003: GHR – EuL 4  
BA 2005: -

Die speziellen Methoden der Bewegungswissenschaft werden an ausgewählten Beispielen experimentell und theoretisch vertieft.

079039 **Forschungsmethoden der Sportpsychologie**  
Di 16-18, Ho 03, Beginn: 2. Semesterwoche

*Strauß, B. G.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C 2  
LPO 2003: GHR - EuL 4  
BA 2005: M 4

In dieser Veranstaltung stellen die Studierenden eigene Arbeiten aus der Sportpsychologie mit ihrer forschungsmethodologischen Konzeption vor. Verbindliche Anmeldung unter <http://tises.broens.de>

079010 **Perzeptiv-kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**  
Blockseminar, 28. – 30. März 2007 im Landhaus Rothenberge

*Hagemann, N.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 1,2  
BA 2005: M 4

Die menschliche Entwicklung kann als eine Abfolge von Veränderungen verstanden werden, die nach inneren Gesetzmäßigkeiten abläuft und durch äußere Faktoren beeinflusst wird (vgl. William Stern, 1923). Neben der motorischen Entwicklung spielt die perzeptiv-kognitive Entwicklung für das sportmotorische Können eine erhebliche Rolle. Im Seminar sollen aktuelle Theorien der Entwicklungspsychologie behandelt werden und die Anwendung im Sport diskutiert werden. Hierzu werden aktuelle Projekte aus der Veranstaltung im WS 06/07 (Teil 1) vorgestellt.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar in Kooperation mit der Universität Heidelberg vom 28.–30.3.2007 im Landhaus Rothenberge statt. Anmeldung bis zum 15.2.2007 unter <http://tises.broens.de>.

Die Veranstaltung ist auf 22 Personen begrenzt. Für die Übernachtung und Verpflegung muss mit einem Kostenbeitrag von ca. 45 € gerechnet werden. Es wird die Bereitschaft erwartet, englische Fachtexte zu bearbeiten. Der Termin der Vorbesprechung wird per Mail angekündigt.

079024 **Aktuelle Trends in der Motorikforschung**  
Blockseminar, 15. – 17. August 2007 im Landhaus Rothenberge

*Hagemann, N.  
Schorer, J.  
Erlacher, D.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 1,2  
BA 2005: M 4

# Veranstaltungen

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Themenfelder der Sportpsychologie. Folgende Themen sollen dabei insbesondere behandelt werden: Gedächtniskonsolidierung im Schlaf, Luizides Träumen, Lateralität, Transfer, Expertiseforschung etc.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar in Kooperation mit der Universität Heidelberg vom 15.–17.8.2007 im Landhaus Rothenberge statt. Anmeldung bis zum 1.4.2007 unter <http://tises.broens.de>.

Die Veranstaltung ist auf 22 Personen begrenzt. Für die Übernachtung und Verpflegung muss mit einem Kostenbeitrag von ca. 45 € gerechnet werden. Der Termin der Vorbesprechung wird per Mail angekündigt.

Es wird die Bereitschaft erwartet, englische Fachtexte zu bearbeiten.

*Literatur:* Williams, A. M., & Hodges, N. J. (2004). *Skill acquisition in sport*. London: Routledge.

## 079043 Expertise und Wahrnehmung

Cañal-Bruland, R.

Mi 16-18, Ho 01, Beginn: 2. Semesterwoche

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 1

BA 2005: M 4

Die Expertiseforschung beschäftigt sich in verschiedenen Domänen mit der Frage, wie sich aus Anfängern Experten entwickeln. Dabei widmet sich ein Forschungszweig sehr intensiv den perzeptuellen Leistungsunterschieden von Anfängern und Novizen im Sport, um einerseits zu erfahren, worin sich Anfänger von Experten unterscheiden und andererseits Trainingsmaßnahmen zu entwickeln, die eine möglichst effektive Entwicklung zum Experten ermöglichen sollen. Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle empirische Erkenntnisse und Trends erarbeitet, präsentiert und diskutiert.

Das Seminar wird durch ein Online-Tutorium zur Vor- und Nachbearbeitung der Seminarinhalte begleitet. Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt. Anmeldung für dieses Seminar vor Semesterbeginn unter <http://tises.broens.de>.

## 079062 Mit 30 geht's abwärts?! – Sportler/innen aus der Sicht der Expertiseforschung

Tietjens, M.  
Schorer, J.

Mi 14-18 alle 3 Wochen, Ho 41, erster Termin: 18. April 2007

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C2

LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2

BA 2005: M 4

Wie entwickelt sich die Expertise von Sportlehrkräften? Was braucht es, um eine gute Lehrerin oder eine guter Lehrer zu sein? Sind alte Lehrer zu alt und junge Lehrer zu jung?

In „Projektsitzungen“ sollen zunächst neueste Theorien zur Expertise von (Sport)lehrern und -lehrerinnen erarbeitet und diskutiert werden. Hieraus sollen mit den Studierenden Ideen für Forschungsprojekte (gerne praxisorientiert) abgeleitet und exemplarisch umgesetzt werden. Mögliche Themen könnten sein: Beobachten und Beurteilen von Bewegungen, Beobachtung von Klassenverbänden in Sport und Mathematik, Vorerfahrungen von Sportlehrern sowie Mustererkennung bei Sportlehrern und -lehrerinnen.

Unterstützt wird das Seminar durch eine Internetplattform: <http://tises.broens.de> in die begleitende Aufgaben eingestellt werden. Hier sind auch Hinweise zur Literatur zu finden. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über diese Internetplattform. Anmeldeschluss ist der 1. April 2007

*Literatur:* Hagemann, N., Tietjens, M. & Strauß, B. (Hrsg.). (in Druck). *Psychologie der sportlichen Höchstleistung: Grundlagen und Anwendungen der Expertiseforschung im Sport*. Göttingen: Hogrefe.

Schempp, P (2003). *Teaching sport and physical activity: insights on the road to excellence*. Champaign, IL: Human Kinetics.

# Veranstaltungen

078970 **Entwicklung und Motorik**  
**Schwerpunkt: Lernen in Bewegung**  
Mo 14-16, Ho 01

*Bohn, C.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - C2 (Pflichtseminar)  
LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 1-3  
BA 2005: M 4

Bewegung ist ein unverzichtbarer Entwicklungsfaktor für den Menschen. Mangelnde Körper-, Bewegungs- und Sozialerfahrung haben weit reichende Folgen für den Entwicklungsverlauf über die gesamte Lebensspanne. Zur Verdeutlichung werden dazu aktuelle Konzeptionen, Modelle und Trends zur motorischen, intellektuellen, sozialen und psychischen Entwicklung dargestellt und diskutiert. Aus diesen entwicklungstheoretischen Grundlagen und Erkenntnissen werden schulpraktische Implikationen abgeleitet und schulsportspezifisch hinterfragt. Als Schwerpunkt steht das „bewegte Lernen“ im Vordergrund, welches in seinen Möglichkeiten und Grenzen anhand des Konzepts der „Bewegten Schule“ mehrperspektivisch betrachtet wird. Anmeldungen über das Seminarbegleitsystem (TISES): <http://tises.broens.de>

*Literatur:* Müller, C.; Petzhold, R. (2006): Bewegte Schule. St. Augustin: Akademia Verlag  
Oppolzer, U. (2004): Bewegte Schüler lernen leichter. Dortmund: Borgmann  
Petermann, F., Niebank, K., Scheithauer, H. (2004): Entwicklungswissenschaft. Berlin u.a.: Springer

078984 **Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten:**  
**Diagnostik und Intervention**  
Do 12-14, Ho 01

*Bohn, C.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, S II - B2, B3, C2, D1  
LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3  
BA 2005: M 4

Bewegungsfreudig oder hyperaktiv, schüchtern oder ängstlich? Ab wann kann und muss man von Auffälligkeiten sprechen? Welche typischen Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten lassen sich beobachten und wie kann man ihnen begegnen? Diese Fragestellungen werden anhand typischer Störungsbilder gemeinsam aufgearbeitet und diskutiert. Im Vordergrund stehen insbesondere ihre Diagnostik und Behandlung. Dazu werden Möglichkeiten und Grenzen in einem pädagogischen Setting von therapeutischen Interventionen unterschieden. Anmeldungen über das Seminarbegleitsystem (TISES): <http://tises.broens.de>

*Literatur:* Kiphard, E. J. (2001). Mototherapie I und II. Dortmund: Modernes Lernen.  
Leuck, B. (2003): Kinder beobachten, Entwicklung fördern. Hamburg: Czwalina.  
Reichenbach, C. (2006): Bewegungsdiagnostik in Theorie und Praxis. Dortmund: Borgmann.  
Rotthaus, W., Trapmann, H. (2004): Auffälliges Verhalten im Jugendalter. Dortmund: Modernes Lernen.  
Trapmann, H., Rotthaus, W. (2004): Auffälliges Verhalten im Kindesalter. Dortmund: Modernes Lernen.

078927 **Neue Modelle in der Motorikforschung**  
Do 10-12, Ho 01

*Wagner, H.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2  
BA 2005: M 4

Die aktuellen Tendenzen der Motorikforschung, wie physiologische Eigenschaften der Muskeln und deren Einfluss auf die Ganzkörperbewegung, Sensoren bis Gehirn, Equilibrium Point Hypothesis, Mustergeneratoren zur Bewegungskontrolle und nichtlineare Kontrolle von Bewegungen werden besprochen.

# Veranstaltungen

## Training und Leistung

078931 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft**  
Di 16-18, Leo 22, Labor Bewegungswissenschaft

*Wagner, H.  
Liebetrau, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3  
LPO 2003: GHR – TRGLS 4  
BA 2005: -

Die speziellen Methoden der Bewegungswissenschaft werden an ausgewählten Beispielen experimentell und theoretisch vertieft.

078726 **Forschungsmethoden in der Trainingswissenschaft**  
Mo 16-18, Leo 22

*Schöllhorn, W.I.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3,  
LPO 2003: GHR - TRGLS 4  
BA 2005: -

Was ist eigentlich naturwissenschaftliches Forschen? Welchen Einfluss haben die Forschungsmethoden auf Ergebnisse? Welche Methoden braucht man zur Anfertigung von Examensarbeiten in der Trainings- und Bewegungswissenschaft?

*Literatur:* Bortz, J. & Döring, N. (2002). *Forschungsmethoden*. Berlin: Springer  
Popper, K. (2005) *Logik der Forschung*. Mohr: Siebeck  
Feyerabend, P. (1978). *Wider den Methodenzwang*. Suhrkamp  
Glaserfeld, KH.v. (1985). *Radikaler Konstruktivismus*. Suhrkamp

078730 **Modelle des Technik und Taktiktrainings im Schulsport**  
Mo 10-12, Leo 22

*Schöllhorn, W.I.  
Janssen, D.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B 2,3  
LPO 2003: GHR, GG, BK – TRGLS 2  
BA 2005: M 4

Im Seminarverlauf werden traditionelle und jüngere Modelle des Technik- und Taktiktrainings vorgestellt und diskutiert. Dabei werden sowohl die theoretischen Grundlagen der Modelle thematisiert als auch die Konsequenzen für den Sport, im Besonderen den Schulsport.

078745 **Neurophysiologische Aspekte des Trainings konditioneller Eigenschaften**  
Di 16-18, Leo 33

*Schöllhorn, W.I.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B 2,3  
LPO 2003: -  
BA 2005: M 4

# Veranstaltungen

Wie werden meine Muskeln dicker? Wie bewegen meine Gedanken meine Muskeln? Welche Trainingsmethoden sollte ich wofür anwenden und was wird dadurch erreicht? Was hat Kraft mit Schnelligkeit zutun? Durch welche alternativen Methoden kann ich meine Kraft steigern? Fragen dieser Art werden anhand von grundlegender und aktuellster Literatur erörtert: Je nach Interesse findet auch ein Praxisteil statt.

078965 **Biomechanik der Sportarten**  
Mi 8-10, Leo 22

*Schöllhorn, W.I.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3  
LPO 2003: GHR, GG, BK – TRGLS 3  
BA 2005: M 4

Biomechanische Modelle werden häufig zur Lösung bewegungswissenschaftlicher Fragestellungen herangezogen. In dieser Veranstaltung wird eine Einführung in die biomechanische Modellierung mit praktischen Anwendungen aus ausgewählten Sportarten (z.B. Leichtathletik, Turnen, Ballsportarten,...) gegeben. Im Vordergrund der Veranstaltung steht sowohl das Erlernen biomechanischer Untersuchungsmethoden als auch die kritische Reflexion der Modelle im Hinblick auf das Lehren und Lernen von Bewegungen.

*Literatur:* Ballreich, R.; Baumann, W. (Hrsg.): Grundlagen der Biomechanik des Sports. Enke Verlag Stuttgart 1996

Ballreich, R.; Kuhlow- Ballreich, A.: Biomechanik der Sportarten. Bd.3: Biomechanik der Sportspiele. Teil I: Einzel- und Doppelspiele. Enke Verlag Stuttgart 1992

Ballreich, R.; Kuhlow- Ballreich, A.: Biomechanik der Sportarten. Bd.3: Biomechanik der Sportspiele. Teil II: Mannschaftsspiele. Enke Verlag Stuttgart 1992

078950 **Belastung und Beanspruchung im Sport**  
Di 16-18, Ho 01

*Fritz, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B2,3  
LPO 2003: GHR, GG, BK – TRGLS 3  
BA 2005: M 4

Durch Vorträge des Dozenten und zahlreiche Teilnehmer-Referate sollen Kenntnisse vermittelt werden über:

- biomechanische Grundlagen, Zusammenhang von Belastung und Beanspruchung
- Belastungen und Beanspruchungen, die bei sportlichen Bewegungen auf unterschiedlichen Niveaustufen an den Elementen des Stütz- und Bewegungsapparates auftreten
- Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung / Beanspruchung durch veränderte Bewegungsführung, Sportgeräte, Sportbekleidung und Training

078750 **Diagnostik körperlicher Fitness und sportlicher Leistungsfähigkeit**  
Do 10-12, Ho 41

*Joch, W.  
Ückert, S.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – B3  
LPO 2003: -  
BA 2005: M 4

Die Teilnehmer sollen Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen diagnostischer Verfahren bekommen und auch praktisch erproben (u.a. im Laufen, Radtest (Feldtest), Triathlon). Die entsprechenden Daten zu den Tests werden im Seminar an den Teilnehmern erhoben und ausgewertet.

Anmeldung per Email an Prof. Joch: [jowi@uni-muenster.de](mailto:jowi@uni-muenster.de) bis zum 30.3.07

## M 5 Individualsportarten I

### Turnen

#### 074902 Turnen Gruppe 1

Mo 10-11, HH

Do 10-11, HH

*Becker, W.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI – A 2; SII – A 2 Teil 1

LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

BA 2005: M 5

In den Veranstaltungskonzepten Turnen I/ Turnen Grundstudium/ Turnen M 5 wird davon ausgegangen, dass grundlegende turnerspezifische Bewegungserfahrungen bereits vorliegen. Dazu gehören insbesondere: Schwungverstärkung an den einzelnen Geräten; am Parallelbarren: Kehre, Wende; am Stufenbarren: Aufstemmen mit beiden Beinen, Aufschwung vl. rw.; am Reck: Hüftaufschwung vl. rw., Umschwung vl. rw., Unterschwingung; am Boden: Aufschwingen in den Handstand, Rad, Rolle vw. und rw.; an den schwingenden Ringen: Einlegen in den Beugesturzhang, Schwingen im Beugesturzhang, Auslegen in den Langhang am Ende des Vorschwunges, halbe Drehung; Sprunghocke mit Absprung vom Reutherbrett über ein Quer- oder Längsgerät. Bitte in der ersten Stunde 10 Euro Eigenbeitrag für Reckriemchen mitbringen.

#### 074917 Turnen Gruppe 2

Mo 11-12, HH

Do 11-12, HH

*Becker, W.*

Siehe Gruppe 1

#### 074921 Turnen Gruppe 3

Mo 12-13, HH

Do 12-13, HH

*Becker, W.*

Siehe Gruppe 1

#### 074936 Turnen Gruppe 4

Fr 8-10, HH

*Bohn, Chr.*

Siehe Gruppe 1

#### 074940 Turnen Gruppe 5

Fr 14-16, HH

*Bohn, Chr.*

Siehe Gruppe 1

#### 074955 Turnen Gruppe 6

Mo 8-10, HH

*van Bentem, N.*

Siehe Gruppe 1

#### 074960 Turnen Gruppe 7

Di 8-10, HH

*van Bentem, N.*

Siehe Gruppe 1

#### 075052 Turnen II/ Vertiefung Gruppe 1

Mo 13-14, HH

Fr 10-11, HH

*Becker, W.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI - A2 Schwerpunktfach; SII – A2 Teil 2

LPO 2003: GG, BK - Vert 1,2

BA 2005: -

In der Veranstaltungskonzeption wird davon ausgegangen, dass die jeweiligen Themen und Inhalte aus Turnen I/ Turnen Grundstudium/ Turnen M 5 motorisch, theoretisch und lehrpraktisch beherrscht werden.

# Veranstaltungen

- 075067 **Turnen II/ Vertiefung Gruppe 2** *Becker, W.*  
Mo 14-15, HH  
Fr 11-12, HH  
Siehe Gruppe 1
- 075071 **Turnen II/ Vertiefung Gruppe 3** *van Bentem, N.*  
Do 8-10, HH  
Siehe Gruppe 1

## Gymnastik/Tanz

- 075110 **Gymnastik / Tanz Gruppe 1** *Bohn, Chr.*  
Mo 10-12, HH GR

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A 3; SII – A 3 Teil 1  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 5

Ziele, Inhalte und Prüfungsbedingungen auf der Homepage unter FK Gymn./Tanz unter der entsprechenden Studienordnung. Für SII ist diese Veranstaltung Teil I der vierstündigen Lehrveranstaltung.

- 075124 **Gymnastik / Tanz Gruppe 2** *Friese, Gu.*  
Mi 10-12, HH GR  
Siehe Gruppe 1
- 075139 **Gymnastik / Tanz Gruppe 3** *Friese, Gu.*  
Mi 12-14, HH GR  
Siehe Gruppe 1
- 075158 **Gymnastik / Tanz Gruppe 4** *Fuhrer, M.*  
Mi 10-12, FI TH  
Siehe Gruppe 1
- 075162 **Gymnastik / Tanz Gruppe 5** *Traber, I.*  
Di 10-12, HH GR  
Siehe Gruppe 1
- 075176 **Gymnastik / Tanz Gruppe 6** *Traber, I.*  
Mo 10-12, FI GR  
Siehe Gruppe 1
- 075253 **Gymnastik/Tanz II** *Friese, Gu.*  
Do 10-12, HH GR

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A3 Schwerpunktfach; SII – A3 Teil 2  
LPO 2003: -  
BA 2005: -

Ziele, Inhalte und Prüfungsbedingungen auf der Homepage unter FK Gymn./Tanz unter der entsprechenden STO. Für SII ist diese Veranstaltung Teil II der vierstündigen Lehrveranstaltung. Diese Veranstaltung findet in diesem Sem. letztmalig statt. Alle Studierende der LPO 98, die den Teil II bisher noch nicht absolviert haben, werden deshalb gebeten, die Veranstaltung in diesem Seminar zu belegen. Bitte melden Sie sich unverzüglich namentlich bei Frau Friese.

## M 6 Individualsportarten II

### Leichtathletik

074701 **Leichtathletik Gruppe 1**  
Di 08-10, LAH, Ho 51, PI 1

*Friese, Ge.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A 1; SII – A 1 Teil 1  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 6

Studienvverlauf und Prüfungsbedingungen siehe Fachbereichshomepage unter Fachkonferenz Leichtathletik

074716 **Leichtathletik Gruppe 2**  
Di 10-12, LAH, Ho 51, PI 1

*Friese, Ge.*

Siehe Gruppe 1

074720 **Leichtathletik Gruppe 3**  
Mo 8.30-10, LAH, Ho 51, PI 1

*Weigel, U.*

Siehe Gruppe 1

074735 **Leichtathletik Gruppe 4**  
Fr 10-12, LAH, Ho 51, PI 1

*Beckmann, H.*

Inhalt der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis ausgewählter leichtathletischer Disziplinen. Die praktischen Inhalte werden im Seminar vermittelt. Die theoretischen Inhalte werden durch Kurzvorträge im Seminar, vor- und nachbereitendes Literaturstudium und durch Hausarbeiten erarbeitet. Von den Teilnehmern wird eine regelmäßige, aktive und intensive Mitarbeit erwartet. Das schließt die Übernahme von praktischen und theoretischen Arbeitsaufträgen ein. Für die Seminarorganisation und die Weitergabe von Lehrmaterialien ist die Anmeldung im TiSeS erforderlich.

074740 **Leichtathletik Gruppe 5**  
Di 14-16, LAH, Ho 51, PI 1

*Janssen, D.*

Siehe Gruppe 1

074754 **Leichtathletik Gruppe 6**  
Mi 16-18, LAH, Ho 51, PI 1

*Klose, A.*

Siehe Gruppe 1

074769 **Leichtathletik Gruppe 7**  
Do 12-14, LAH, Ho 51, PI 1

*Westphal, G.*

Siehe Gruppe 1

074807 **Leichtathletik II**  
Do 16-18, LAH, Ho 51, PI 1

*Westphal, G.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A3 Schwerpunktfach; SII – A3 Teil 2  
LPO 2003: -  
BA 2005: -

# Veranstaltungen

## Schwimmen

075401 **Schwimmen Gruppe 1**  
Di 7-8, Ostbad  
Mi 10-11, FI LSB, FI 2K 18

*Elbracht, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A 4; SII – A 4 Teil 1  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium  
BA 2005: M 6

075416 **Schwimmen Gruppe 2**  
Di 8-9, Ostbad  
Mi 11-12, FI LSB, FI 2K 18

*Elbracht, M.*

Siehe Gruppe 1

075420 **Schwimmen Gruppe 3**  
Di 7-8, Ostbad  
Mi 9-10, FI LSB, FI 2K 18

*Schlechter, J.*

Siehe Gruppe 1

075435 **Schwimmen Gruppe 4**  
Di 8-9, Ostbad  
Mi 8-9, FI LSB, FI 2K 18

*Schlechter, J.*

Siehe Gruppe 1

075440 **Schwimmen Gruppe 5**  
Fr 7-8, Ostbad  
Di 10-11, FI LSB, FI 2K 18

*Schlechter, J.*

Siehe Gruppe 1

075469 **Schwimmen Gruppe 6**  
Fr, 14-15, Ostbad  
Do 14-15, FI LSB, FI 2K 18

*Hasken, A.*

Siehe Gruppe 1

075310 **Schwimmen II**  
Fr 8-9, Ostbad  
Di 11-12, FI LSB, FI 2K 18

*Schlechter, J.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A 4 SPF, SII – A 4 Teil 2  
LPO 2003: -  
BA 2005: -

In der Lehrveranstaltung Schwimmen II wird vorausgesetzt, dass die Inhalte aus Schwimmen I motorisch, theoretisch und lehrpraktisch beherrscht werden.

**Wichtiger Hinweis:** Die Veranstaltung findet in diesem Semester zum letzten Mal statt. Alle StudentInnen der LPO 98, die ihre Schwimmbildung noch nicht abgeschlossen haben, müssen diese Veranstaltung belegen.

# Veranstaltungen

## M 7/8 Spiele I und II

### Kleine Spiele / Integrative Sportspielvermittlung

077055 **Kleine Spiele / Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 1**  
Mo 14-16, LBH, Ho 41

*Weigel, U.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A8 (Pflicht); SII – A8 (Wahl)  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Weit 2  
BA 2005: M 7/8

Neben den etablierten großen Spielen bieten ‚Kleine Spiele‘ einen umfangreichen Fundus vielfältigen Spielguts. Anhand einer exemplarischen Themenpalette werden Funktion und Vermittlung Kleiner Spiele am praktischen Beispiel erarbeitet und reflektiert. Für das Bewegungsfeld der Spiele im Schulsport werden übergreifende Strukturen und Fragestellungen ebenso thematisiert wie der sich ständig erweiternde Kanon von kleinen und großen Sportspielen für Sportunterricht, jeweils im Kontext spieldidaktischer und methodischer Reflexion. Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

077060 **Kleine Spiele / Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 2**  
Di 14-16, LBH, Ho 41

*Sinning, S..*

Siehe Gruppe 1

077074 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 3**  
Mo 8.30-10, LBH, Ho 41

*Binnenbruck, A.*

Siehe Gruppe 1

077089 **Kleine Spiele / Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 4**  
Mo 10-12, LBH, Ho 41

*Binnenbruck, A.*

Siehe Gruppe 1

077093 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 5**  
Fr 8.30-10, LBH, Ho 41

*Binnenbruck, A.*

Siehe Gruppe 1

### Rückschlagspiele

075551 **Badminton Gruppe 1**  
Mi 12-14, LBH, Ho 41

*Becker, W.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A5  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK - Vert 3  
BA 2005: M 7/8

075564 **Badminton Gruppe 2**  
Do 14-16, LBH, Ho 41

*Becker, W.*

Siehe Gruppe 1

075854 **Volleyball Gruppe 1**  
Mi 8-10, HH

*van Bentem, N.*

Geltungsbereich:  
STO 1998: P, SI, SII - A5  
STO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3  
BA 2005: M 7/8

# Veranstaltungen

Die Veranstaltungskonzepte gehen davon aus, dass grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten beherrscht werden. Dazu gehören insbesondere: Pritschen, Baggern, Aufschlag, Schmettern sowie ausreichende Spielfähigkeit. Es wird ein Sondertermin Beachvolleyball durchgeführt. Terminbekanntgabe im Semester.

075860 **Volleyball Gruppe 2**  
Di 14-16, HH

*Westphal, G.*

Die Prüfung findet voraussichtlich Anfang September statt.

075875 **Volleyball Gruppe 3**  
Mi 10-12, HH

*Westphal, G.*

Siehe Gruppe 2

075602 **Squash**  
Mi 11-13, Squashcenter Borkstr.

*Brandt, R.*

Geltungsbereich:  
STO 1998: P, SI, SII - A5  
STO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium; GG, BK - Vert 3  
BA 2005: M 7/8

Schläger und Bälle sind nach der ersten Veranstaltung von den Teilnehmern zu stellen. Eine Beratung erfolgt in der ersten Stunde. Für jede Seminareinheit ist ein Selbstkostenbeitrag von 2,- Euro zu entrichten. Eine entsprechende Monatsvergünstigung kann angeboten werden. Hinweis: Weiterhin wird den Teilnehmern nach Abschluss des Seminars die Möglichkeit angeboten, durch eine zusätzliche Prüfung und ein Seminar über zwei Tage die Trainer-C-Lizenz zu erwerben. Weitere Informationen unter: [www.squashlehrwesen.de](http://www.squashlehrwesen.de), [www.squashnet.de](http://www.squashnet.de), [www.squash.de](http://www.squash.de)

075750 **Tischtennis**  
Do 14-16, Sch SH

*Langehaneberg, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A5  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK - Vert 3  
BA 2005: M 7/8

## Torschusspiele

076154 **Fußball Gruppe 1**  
Do 8-10, Leo TH, Leo 33, PI 2 / A

*Friese, Ge.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A7  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 7/8

Studienverlauf, Prüfungsbedingungen und Fachliteratur siehe Homepage unter Fachkonferenz Fußball.

076169 **Fußball Gruppe 2**  
Do 10-12, Leo TH, Leo 33, PI 2 / A

*Friese, Ge.*

Siehe Gruppe 1

076173 **Fußball Gruppe 3**  
Di 10-12, Leo TH, Leo 33, PI 2 / A

*Sinning, S.*

Siehe Gruppe 1

# Veranstaltungen

076188 **Fußball Gruppe 4** *Sinning, S.*  
Di 12-14, Leo TH, Leo 33, PI 2 / A  
Siehe Gruppe 1

076101 **Fußball Gruppe 5** *Sinning, S.*  
Mi 8-10, Leo TH, Leo 33, PI 2 / A  
Siehe Gruppe 1

076251 **Hockey Gruppe 1** *Westphal, G.*  
Mo 16-18, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A7  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 7/8

Die Prüfung findet voraussichtlich Anfang September statt.

076264 **Hockey Gruppe 2** *Westphal, G.*  
Di 10-12, LBH, Ho 41  
Siehe Gruppe 1

## Wurfspiele

076059 **Handball Gruppe 1** *Becker, W.*  
Fr 12-14, LBH, Ho 41

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – A6  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 7/8

076063 **Handball Gruppe 2** *Lichtenauer, P.*  
Mi 10-12, LBH, Ho 41  
Siehe Gruppe 1

076078 **Handball Gruppe 3** *Lichtenauer, P.*  
Di 16-18, LBH, Ho 41  
Siehe Gruppe 1

076082 **Handball Gruppe 4** *Binnenbruck, A.*  
Fr 10-12, LBH, Ho 41  
Siehe Gruppe 1

075951 **Basketball Gruppe 1** *Lichtenauer, P.*  
Di 12-14, HH

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – A6  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 7/8

075966 **Basketball Gruppe 2** *Lichtenauer, P.*  
Do 10-12, Sch SH  
Siehe Gruppe 1

075970 **Basketball Gruppe 3** *Lichtenauer, P.*  
Di 10-12, HH  
Siehe Gruppe 1

## M 9 Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder

### Fitness und Gesundheitssport

077610 **Entspannung**  
Mo 14-16, HH GR

*Friese, Gu.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-1

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Entspannungstechniken eingeführt und auf deren Wirksamkeit für die Schule überprüft. Weiterhin werden Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen in der Praxis vorgestellt, die zum Entspannen führen sollen. Es wird auf spielerische und kindgemäße Entspannung mit und ohne Materialien näher eingegangen, und unterschiedliche Fantasiereisen werden erarbeitet.

077624 **Didaktik und Methodik des Anfängerschwimmens**  
Mi 12-14, FI LSB, FI 2K18

*Elbracht, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-1

Neben der Erarbeitung von Konzepten aus dem Anfängerschwimmen, werden wir uns schwerpunktmäßig mit der praxisorientierten Umsetzung von Wassergewöhnung und Wasserbewältigung in der Schule beschäftigen. Ebenso wird Thema die „erste Schwimmart“, Einsatz von Materialien, Kleine Spiele und Umgang mit Ängsten im Schwimmen sein.

077639 **Psychomotorische Entwicklungsförderung: Wahrnehmungs- und Koordinationsschulung**  
Mi 8-10, FI TH

*Elbracht, M.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-1

In dieser Lehrveranstaltung wird das Konzept der Psychomotorik mit dem Ziel der ganzheitlichen Entwicklungsförderung vorgestellt. Didaktisch-methodische Schwerpunkte der psychomotorischen Förderung in dieser Veranstaltung sind die Körperwahrnehmung und die Koordination. Diese werden in der Praxis erarbeitet und Möglichkeiten der Umsetzung im Schulsport aufgezeigt

077643 **Gesundheitsorientiertes Ausdauertraining**  
Fr 10-12, FI TH, FI 2K 18, FI LSB, PI 2

*Schlechter, J.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-1

# Veranstaltungen

In der Lehrveranstaltung werden Möglichkeiten zur Gestaltung eines gesundheitsorientierten Ausdauertrainings aufgezeigt. Dabei werden unter Bezugnahme auf trainingswissenschaftliche Grundlagen zur Ausdauererschulung (Anpassungserscheinungen/ Präventivwirkungen, Belastbarkeit und Trainierbarkeit in den verschiedenen Altersstufen, Trainingsmethoden und Belastungssteuerung etc.) verschiedene Bewegungsformen wie z.B. Jogging, Orientierungslauf, Kleine Spiele, Fitnessgymnastik, Aerobic, Schwimmen, Wassergymnastik usw. in der Praxis vorgestellt und durchgeführt.

077658 **Taijiquan und Qi Gong**  
Do 12-14, HH GR

*Puntke, T.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Weit 1; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-1

Ziel der Veranstaltung ist es in Theorie und Praxis der traditionellen chinesischen Leibesübungssysteme Taijiquan und Qi Gong einzuführen. Am Beispiel klassischer Übungsreihen wird die Verwendung von Taijiquan und Qi Gong u.a. in folgenden Gebieten thematisiert: Psychoregulation und Körperwahrnehmungsschulung, Haltungsschulung, Meditation, Primärprävention von Erkrankungen des Bewegungs- und Herzkreislaufsystems, sowie Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Ergänzend bilden die methodisch/didaktische und alters- und zielgruppenspezifische Aufbereitung der klassischen Taijiquan und Qi Gong Übungsformen einen wichtigen Kursinhalt. Die Veranstaltung versteht sich darüber hinaus als exemplarische Einführung in ein ganzheitliches Verständnis von Haltung und Bewegung. Bei Interesse können durch den Dozenten Prüfungen zur Erlangung eines Praktikergrades der TaijiDao Association Europe abgenommen werden.

075086 **Turnen Schwerpunktfach: Helfen und Sichern im Turnen**  
Blockveranstaltung  
Vorbesprechung Mittwoch, 07.02.2007 um 18 Uhr im Ho 22

*van Bentem, N.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – A2 Schwerpunktfach  
LPO 2003: Weit 1  
BA 2005: M 9-1 (Voraussetzung: Abschluss Turnen Modul M5)

Dieses Schwerpunktfach wird das Helfen und Sichern im Turnen behandeln. Dabei soll am Ende eine DVD zum Helfen und Sichern ausgewählter turnerischer Fertigkeiten unter der Mitarbeit der Studierenden erstellt und auf ihre Anwendbarkeit im Sportunterricht untersucht werden. Aufgabe der Studierenden wird es zunächst sein, sich in Kleingruppen mit einer turnerischen Fertigkeit und dem dazugehörigen Helfen und Sichern auseinanderzusetzen und ein „Drehbuch“ für die Videoaufnahmen zu erstellen.

Es werden keine weiteren Blocktermine im Semester stattfinden, sondern lediglich in Kleingruppen selbstständig gearbeitet. Die Kleingruppen treffen sich dann nach der Vorbereitung mit dem Seminarleiter (individuelle Terminvereinbarung), um die vorbereitenden Arbeiten und die Videoaufnahmen zu besprechen. Am Ende wird es eine gemeinsame Abschlussbesprechung mit dem Seminar geben.

Interessierte Studierende werden gebeten, sich im Seminarbegleitsystem Tises unter <http://tises.hfc-rentanet.de> anzumelden

Eine Wahl über das zentrale Wahlverfahren oder über das Härtefallverfahren ist nicht erforderlich!

# Veranstaltungen

## Trendsport, Bewegungskünste, Abenteuersport, Natursport

076704 **Trampolin Gruppe 1**  
Mi 10-12, HH

*Becker, W.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-2

076719 **Trampolin Gruppe 2**  
Mi 12-13, HH  
Fr 12-13, HH

*Schlechter, J.*

Siehe Gruppe 1

077404 **Radsport / Segelsport -**

*Weigel, U.*

### **Themen für Schulsportveranstaltungen im Sommerhalbjahr**

Kompaktphase: 31.8 - 7.9. 2007 Friesland (NL), Vorbereitungstermine im Semester n. Ankündigung,  
1.Vorbereitende Sitzung: Mi 11.4.2007, 16-18, Ho 51

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8 Exkursion  
LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3  
BA 2005: M 9-2

Die Veranstaltung thematisiert mit Rad- und Segelsport das Unterwegssein mit Gruppen als besondere Form von Schulsportaktivitäten, bei der der Reiz des Aufenthalts in freier Natur sowie die sportliche Herausforderung im Vordergrund stehen. So wird u.a. in das sportliche Radfahren in Gruppen und in das Jollensegeln eingeführt und auf Touren und Törns abwechselnd praktiziert. Fragen didaktischer Zielstellungen und der Sicherheitserziehung, der Planung und Vorbereitung sowie der Organisation und Durchführung vergleichbarer Schulsportveranstaltungen werden erörtert und im Rahmen einer Kompaktphase in Friesland (NL) praktisch umgesetzt.

Wichtig: Ein funktionstüchtiges Sportrad / Rennrad wird bereits zu den Vorbereitungsterminen im laufenden Semester benötigt!

Achtung: Auf aktuelle Aushänge achten, nach dem Wahlverfahren umgehend unter TISES anmelden!

077500 **Bergwandern Kleinwalsertal (Exkursion)**

*Friese, Ge.*

Blocktermin 8.9.- 15.9.2007, 1.Vorbesprechung: 16.4.2007,  
2.Vorbesprechung: 18.6.2007 jeweils 13 Uhr Leo 33

*Schlechter, J.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8 Exkursion  
LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3  
BA 2005: M 9-2

Lernziele dieser Exkursion sind: Planung und Durchführung von Bergwandertouren, Kartenlesen, Orientierung in der alpinen Bergwelt sowie exemplarische Vorbereitung auf Schulwandertage.

# Veranstaltungen

077256 **Klettern/ Kanufahren (Ausbildung und Exkursion als Vertiefung)**  
Fr 8-10, HH und Blockveranstaltung vom 22.09. bis 07.10.07

van Bentem, N.  
Hinkel, P.

Geltungsbereich

LPO 1998: P, SI, SII - A8 mit Prüfung, Exkursion (es können beide Bereiche gleichzeitig abgedeckt werden, also insg. 4 SWS)

LPO 2003: GHR, GG, BK – Vorbereitende Veranstaltung Weit 2, Blocktermin Weit 3, Weit 4; GG, BK – Vert 4 (es werden also insg. 4 SWS angerechnet)

BA 2005: M 9-2

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Erfahrungen des Kletterns und des Wildwasserfahrens. Die Teilnehmer werden qualifiziert, sowohl selbständig Wanderfahrten auf Fließgewässern als auch Seilschaften im Klettern zu organisieren und durchzuführen.

Inhalte Kanu: Anwendung der wichtigsten Paddeltechniken im Wildwasser, Sicherungstechniken, Retten und Bergen, ökologische Aspekte des Kanusports, Grundlagen der Strömungslehre, Beurteilung von Gewässern, Führen einer Gruppe.

Inhalte Klettern: Erlernen und Anwenden der wichtigsten Techniken an natürlichen Kletterwänden im Toprope und Vorstieg, Sicherungstechniken und Sturztechniken, sowie Abseilen, Retten und Bergen. Darüber hinaus werden Kenntnisse im Bereich der Sicherungstheorie, ökologische Aspekte, sowie Fähigkeiten zum Beurteilen von Kletterrouten und zum Führen einer Gruppe vermittelt.

Die Unterkunft erfolgt in Bungalows/ Mobilwohnheimen für jeweils 4 Personen auf einem Campingplatz. Interessierte werden gebeten, sich frühzeitig im Seminarbegleitsystem TISES unter <http://tises.broens.de/> unverbindlich anzumelden. Dort können weitere Informationen heruntergeladen werden. Über einen Emailverteiler werden die Interessierten weiter informiert. Die Platzvergabe erfolgt über das übliche computergestützte Wahlverfahren zum SoSe 2007.

Voraussetzungen: gute Schwimm- und Rettungsfähigkeit

Kosten der 2-wöchigen Exkursion für Unterkunft und Fahrt ca. € 280,-; Material wird gestellt – Kletterschuhe sowie ein Neoprenanzug müssen selber angeschafft werden (ggf. über eine günstige Sammelbestellung während der Vorbesprechung). Während des Semesters findet eine vorbereitende Veranstaltung statt. Die Studierenden bekommen diese und die Exkursion mit insg. 4 SWS angerechnet. Die Vorbereitende Veranstaltung wird als Weit 2, die Blockveranstaltung als Weit 3 oder Weit 4 angerechnet.

Eine Staatsexamensprüfung im Bereich Klettern/ Kanu und der Erwerb einer Kletterlizenz für die Schule sind möglich.

077419 **Rudern Exkursion**  
Block

Oeding, M. (LA)

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8 Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-2

077423 **Alpines Bergwandern in den Dolomiten (Exkursion)**  
Blocktermin, weitere Blocktermine im Semester

Joch, W.  
Ückert, S.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8 Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4; GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-2

Die Teilnehmer sollen Einblicke in den alpinen Bergsport erhalten, sowie theoretische und praktische Qualifikationen, die es ihnen ermöglichen sollen, das (Berg-) Wandern in der Schule und mit Gruppen zu vermitteln.

Praktische Inhalte: Bergwandern, Bergsteigen, Klettersteig, Gletschertour

Kurzcharakteristik: Basislager/Gästehaus im Gsiesertal/Dolomiten (I) mit Eigenverpflegung (Frühstück) und Abendessen; Tagestouren: ca. 8-stündig; 3-4 Hüttenübernachtungen

Anmeldung per Mail an Dr. S. Ückert: [suecki@uni-muenster.de](mailto:suecki@uni-muenster.de) bis zum 7.4.07

# Veranstaltungen

077203 **Trendspiele / Spiele Zusatz SI**  
Mo 12-14 Uhr, LBH

*Weigel, U.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI – A8 (Pflicht); SII – A8 (Wahl)  
LPO 2003: GHR, GG, BK – Weit 2; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-2

Diese für den Bereich der Sportspielausbildung übergreifende Veranstaltung bietet sowohl ausgewählte Vertiefung und Ergänzung großer Sportspiele (z.B. Sportspielvarianten wie Korbball, Uni-Hockey oder Freizeit-Tennisspiele) als auch das Studium eines aktuellen Spielekanons von Trendspielen für Schulsport (z.B. Frisbee-Sport, Kickball-Spiele, Baseball, Beach-Sport), jeweils im Kontext spieldidaktischer und methodischer Reflektion. Achtung: Nach Platzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

076503 **Rudern**  
Di 14-16, Uni-Bootshaus Rheinstraße bzw. Scharnhorststraße

*Oeding, M. (LA)*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: SI, SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-2

Nach einer Grundlagenausbildung in Doppelvierern wird das Rudern und Manövrieren in Renneinern vermittelt. Die Praxisprüfung wird im Renn-Einer erfolgen. Die Anwesenheit bei den ersten drei Veranstaltungen an der Rheinstraße sowie die Teilnahme an einem Exkursionswochenende ist verpflichtend für die Anerkennung der Veranstaltung. Ab der 4. Veranstaltung Uni-Bootshaus Scharnhorststraße

076360 **Zweikampf / Kämpfen**  
Di 12-14, HH BJR

*Weigel, U.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-2

Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in den Inhaltsbereich Ringen, Kämpfen, Zweikampfsport (vgl. Inhaltsbereich 9, Richtlinien Schulsport NRW, 1999). Themenorientiert werden exemplarische Bezüge zwischen pädagogischen Perspektiven und ausgewählten Inhalten dieses sensiblen Bereichs von Sportunterricht erarbeitet, sportpraktisch umgesetzt und methodisch-didaktisch reflektiert. Achtung: Nach Platzvergabe umgehend unter TISES anmelden! Judo-Anzüge können zum Veranstaltungstermin ausgeliehen werden.

077662 **Performance-Tanz**  
Di 8-10, HH GR

*Traber, I.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII - A 8  
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4  
BA 2005: M 9-2

Inhalt dieser Veranstaltung ist es, Choreographien vielfältiger Tanzstile und –richtungen einzustudieren und bei Veranstaltungen aufzutreten. Neben dem tänzerischen Grundlagentraining und der Repertoirearbeit werden auch Prinzipien der Choreographielehre sowie Kenntnisse in Organisation, Planung und Durchführung solcher Darbietungen vermittelt. Gute bis sehr gute tänzerische Fertigkeiten werden vorausgesetzt.

# Veranstaltungen

## 077677 Karate im Schulsport (Soundkarate)

Frey, K.

Blocktermine, 8./9.6., 15./16.6., 22./23.6.2007, HH BJR

Geltungsbereich:

LPO 1998: SII - A 8

LPO 2003: GHR, GG, BK – Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

Mit „Sound-Karate“ wird ein aktuelles Karate-Konzept für den Schulsport vorgestellt. Neben der Vermittlung von Karatetechniken zur Abwehr und Verteidigung werden durch den Einsatz von Bällen, Springseilen, vielfältige Parcours etc. zentrale motorische Grundfertigkeiten für Zweikampfsport geschult. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit werden Parallelen zum traditionellen Karate aufgezeigt. Nach Zuteilung durch das Wahlverfahren unter TISES anmelden.

*Literatur:* Brüinig, Ralf / Helmut Spitznagel. Schulprojekt „Sound – Karate“. Multi-Media-Karate-Konzeption für Primarstufe / Sekundarstufe I / Sekundarstufe II, Affalterbach, 2001.

Espeloer, Heckhuis, Nehm, Goju-Ryu Karate-Do, Dortmund 1997

W. Lind, Die Tradition des Karate, Heidelberg-Leimen 1991

F. Sebej, Goju-Ryu Karate für Einsteiger, Berlin 1990

## 077514 Rugby

Ianusevici, P.

Blocktermin, 28.5.07-1.6.07, 9-17, PI 1 und Ho 01

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

In dieser Veranstaltung sollen die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Rugby unter dem Gesichtspunkt der Vermittlung dieses Sportbereiches in der Schule erarbeitet werden. Dabei wird zunehmend das Zielspiel 7er Rugby mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen (Angriffs- und Abwehrformen, Spielsysteme) angestrebt.

*Literatur:* Peter Ianusevici, Dieter Kuhn. Rahmentrainingskonzeption für Kinder und Jugendliche im Leistungssport, Band 15: Rugby. Limpert Verlag Wiebelsheim 2002

Deutscher Rugby-Verband - Faszination Rugby. CD Rom 2004

## 076355 Zweikampf / Judo

de Vries, P.

Do 15-17, HH BJR

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

Es werden Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bezug auf die Sportart Judo vermittelt. Es werden Umsetzungsmöglichkeiten innerhalb des IB9 vorgestellt und erarbeitet. Didaktische Fragestellungen stehen hierbei im Vordergrund.

## 077260 Kanu - Wildwasser (Exkursion)

Hinkel, P.

Block, 25.05.07 - 02.06.07, Wildalpen/Steiermark, Wildwasserzentrum

Vorbesprechung: Di, 24.4.07, 17.15 im Ho 02 maximal 14 Teilnehmer

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8 Exkursion

LPO 2003: GG, BK – Weit 3,4 (ohne Prüfung); GHR – Weit 3

BA 2005: M 9-2

# Veranstaltungen

Die Veranstaltung soll Kenntnisse und Erfahrungen des alpinen Wildwasserfahrens vermitteln. Die Teilnehmer sollen qualifiziert werden, selbständig Wanderfahrten auf Fließgewässern bis zur Schwierigkeitsstufe 2 zu organisieren und durchzuführen.

Inhalte: Anwendung der wichtigsten Paddeltechniken im Wildwasser, Sicherungstechniken, Retten und Bergen, ökologische Aspekte des Kanusports, Grundlagen der Strömungslehre, Beurteilung von Gewässern, Führen einer Gruppe.

Voraussetzungen: gute Schwimm- und Rettungsfähigkeit, Beherrschung der wichtigsten Paddeltechniken. Studierende ohne entsprechende Erfahrung können diese im Rahmen der folgenden Wochenendveranstaltung in Münster erwerben: 12.-13.05.2007, 10-17 Uhr, Bootshaus des Paddelsport Münster v. 1923 e.V.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die Wildwasserexkursion in Wildalpen/Steiermark vom 25.5 - 2.6. 2007. Freie Plätze stehen allen Studierenden offen (Unkostenbeitrag 10,00 €/Pers.).

Inhalte: Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen des Kanusports. Vorgestellt werden die unterschiedlichen Bootstypen und ihre Verwendungsmöglichkeiten im Wettkampf- und Freizeitsport, Sicherheitsausrüstung und geeignete Sportbekleidung. Schwerpunkt der sportpraktischen Handlungen ist das Erlernen, Üben und Anwenden der wichtigsten Paddeltechniken im Kajak auf stehendem und fließendem Wasser. Voraussetzungen: Schwimm- und Rettungsfähigkeit, Ausdauer

## 077275 Tauchexkursion in Cadaqués / Spanien

*Pasgang, W. u.a.*

Blocktermin 25.09. – 02.10.2007, Termin Vorbesprechung siehe Aushänge

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 3; GG, BK – Weit 4, Vert 4

BA 2005: M 9-2

In der Theorie-Veranstaltung werden nicht nur die für den CMAS\* Bronze-Schein relevanten Themengebiete wie Tauchphysik, Tauchmedizin und Materialkunde behandelt, sondern zusätzlich Einblicke in die Geschichte des Tauchens, Meeresbiologie und methodisch-didaktische Aspekte des Schnorchel- sowie Gerätetauchens gegeben. Bei der Exkursion an das Mittelmeer nach Spanien wird die Theorie in die Praxis umgesetzt und die notwendigen Techniken für das Gerätetauchen erlernt. Bei erfolgreicher Prüfung kann sie mit einem international anerkannten Tauchschein abgeschlossen werden, für den zusätzliche Gebühren von 80,00 € fällig werden.

Der Kurspreis für 8 Tage Unterkunft, Verpflegung, sämtliche Tauch- und Materialkosten, Tauchunterricht in Kleingruppen (anfangs 1 zu 1 Betreuung) beträgt 499,- Euro. Die Anreise erfolgt in Eigenregie und ist nicht im Preis enthalten! Fahrgemeinschaften können auf der Vorbesprechung organisiert werden.

## 076374 Zweikampfsport und Kampfkunst in der Schule der Sekundarstufe I/II

*Kannacher, A.*

Di 8-10, HH BJR, Beginn 2. Vorlesungswoche

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A 8

LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

BA 2005: M 9-2

Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in den Bewegungsbereich „Kämpfen“/ Zweikampfsport (vgl. Inhaltsbereich 9, Richtlinien Schulsport NRW, 1999). Im Rahmen der z.V. stehenden Zeit werden thematische Bezüge zwischen pädagogischen Perspektiven und kampfsportspezifischen Inhalten erarbeitet und sportpraktisch umgesetzt.

## M 10 Sportarten-Vertiefungen

### 075052 Turnen II/ Vertiefung Gruppe 1

Mo 13-14, HH

Fr 10-11, HH

*Becker, W.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI - A2 Schwerpunktfach; SII – A2 Teil 2

LPO 2003: GG, BK - Vert 1,2

BA 2005: M 10

In der Veranstaltungskonzeption wird davon ausgegangen, dass die jeweiligen Themen und Inhalte aus Turnen I/ Turnen Grundstudium/ Turnen M 5 motorisch, theoretisch und lehrpraktisch beherrscht werden.

### 075067 Turnen II/ Vertiefung Gruppe 2

Mo 14-15, HH

Fr 11-12, HH

*Becker, W.*

Siehe Gruppe 1

### 075071 Turnen II/ Vertiefung Gruppe 3

Do 8-10, HH

*van Bentem, N.*

Siehe Gruppe 1

### 075291 Gymnastik/Tanz Vertiefung

Mo 12-14, HH GR

*Bohn, C.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: -

LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

BA 2005: M 10

### 074682 Leichtathletik Vertiefung Gruppe 1 (SPF)

Mi 10-12, LAH, Ho 51

*Weigel, U.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - A1 Schwerpunktfach

LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

BA 2005: M 10

Schwerpunkte der Veranstaltung sind, orientiert an den Möglichkeiten eines Leichtathletikunterrichts im Freien, neben ausgewählter Disziplin-Vertiefung, u.a. die Aufarbeitung und Erprobung von Themen einer vielseitigen und motivierenden Schul-Leichtathletik, exemplarisch auch in schulpraktischer Kooperation mit Münsteraner Schulen. Achtung: Nach Platzvergabe umgehend unter TISES anmelden!

### 074898 Leichtathletik Vertiefung Gruppe 2 (SPF)

Do 10-12, LAH, Ho 51

*Weigel, U.*

Siehe Gruppe 1

# Veranstaltungen

075492 **Schwimmen Vertiefung (SPF)**  
Fr 15-17, Ostbad, FI 2K 18

*Hasken, A.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: SI, SII – A 4 Schwerpunktfach  
LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2  
BA 2005: -

Die TeilnehmerInnen dieser Lehrveranstaltung sollten die 4 Schwimmlagen beherrschen und über grundlegende Techniken in den Teilbereichen Wasserball, Wasserspringen und Tauchen (mit der ABC-Ausrüstung) verfügen.

076192 **Fußball Vertiefung (SPF)**  
Mi 10-12, Leo 33, Leo SH, PI 2

*Sinning, S.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: SI, SII – A 7 Schwerpunktfach  
LPO 2003: GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 10

Die Veranstaltung wird sich in der Theorie und Praxis mit spielbezogenen Vermittlungsmodellen beschäftigen. Ein Schwerpunkt ist die genetische Vermittlung, d.h. alle Themen werden dementsprechend bearbeitet und hinsichtlich des Schulsports kritisch beleuchtet. Alle Schulstufen sollen gleichermaßen berücksichtigt werden, d.h. sowohl die Anfängervermittlung als auch die Vermittlung vertiefender Kenntnisse in der Oberstufe wird thematisiert.

*Literatur:* Asmus, S. / Hönl, M./Piekarski, V. (1997): Fußballtraining für Kinder und Jugendliche. Niedernhausen  
Busch, W./ Zöllner, H. (1993): Fußball in Schule und Verein. Wiesbaden  
Frick, U.; Theis, R & Wegmann, G. (2003). ABC des Fußballspiels. Ein Lehrwerk für Schule und Verein. 4-8 Jahre. Frankfurt/Main: Hessischer-Fußball-Verband  
Kubik, W. / Medler, M. (2000): Fußball. In spielgemäßes Konzept für Grundschule und Sekundarstufe. Flensburg  
Schmidt, W., u.a. (2006). Kindertraining Fußballspielen 4-12. Stuttgart: Württembergischer Fußballverband  
Sinning, S. (2003): Fußball lehren und lernen – Handlungsökologische Hintergründe eines spielbezogenen Vermittlungskonzepts. Hamburg

076298 **Hockey Vertiefung (SPF)**  
Di 12-14, LBH, THC

*Wülle, H.*

Sonderveranstaltung an einem Wochenende n.V., Beginn 10.4.07

Geltungsbereich:  
LPO 1998: SI, SII – A 6 Schwerpunktfach  
LPO 2003: GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 10

075990 **Basketball Vertiefung (SPF)**  
Do 14-16, HH

*Lichtenauer, P.*

Geltungsbereich:  
LPO 1998: SI, SII – A 5 Schwerpunktfach  
LPO 2003: GG, BK – Vert 3  
BA 2005: M 10

## M 11 Modul Sportdidaktik

### 079335 **Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen**

Vorbereitungstreffen: Mi, 4.4.07, 14-15.30; 4-5 vorbereitende Sitzungen in Kleingruppen nach Absprache, Block: 29.5 - 3.6.07 Jugendbildungsstätte des Niedersächsischen Turnerbundes auf Baltrum

Neuber, N.  
Eden, N.  
Kaundinya, U.

#### Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – SD 1-3  
BA 2005: -

Das Spielen kann einerseits als zweckfreie Tätigkeit verstanden werden. Andererseits spiegeln sich im Spiel grundsätzliche Wertorientierungen einer Kultur. Im Spielen können daher Grundmuster einer Gesellschaft wie auch eigene Verhaltensmuster erkannt und variiert werden. Diese Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis ist für angehende Sportlehrkräfte grundlegend. Im Vorfeld der Exkursion befassen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen mit ausgewählten theoretischen Aspekten des Spielens. Vor Ort sollen diese Aspekte im praktischen Spiel erfahren und diskutiert werden.

Besondere Hinweise: Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Reflexion des eigenen Selbstverständnisses. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES), maximal 30 Teilnehmende.

### 079340 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Forschungskolloquium für Examenskandidaten)**

Do 14-16, Leo 33

Neuber, N.

#### Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – SD 1-3  
BA 2005: -

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden verschiedene Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examensarbeit thematisiert.

Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), *Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.

Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), *Schulsport – Verstehen und Gestalten* (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

### 079354 **Pädagogik der Anerkennung**

Mi 10-12, Ho 01

Neuber, N.

#### Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1,2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – SD 1-3  
BA 2005: -

Die Vielfalt moderner Gesellschaften macht es Heranwachsenden nicht leicht, eine eigene Identität zu entwickeln. Nicht zuletzt die Schule mit ihrer Selektionsfunktion grenzt Schüler, die von der Norm abweichen, häufig aus. Hier setzt die ‚Pädagogik der Anerkennung‘ an: Ausgehend von einer grundsätzlichen Akzeptanz der Person werden individuelle Leistungen gefördert. Dabei können auch spezifische Zielgruppen, wie Mädchen und Jungen, Schüler mit Migrationshintergrund oder sozial Benachteiligte, berücksichtigt werden. In der Ver-

# Veranstaltungen

anstellung soll der Ansatz einer ‚Pädagogik der Anerkennung‘ auf den Sportunterricht übertragen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Hafeneger, B., Henkenborg, P. & Scherr, A. (Hrsg.). (2002). *Pädagogik der Anerkennung – Grundlagen, Konzepte, Praxisfelder*. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

**079149 Trendsportarten im schulischen und außerschulischen Sport**  
Blockveranstaltung 26.03. - 30.03.07 8-10 Uhr und 31.03.07 9-17 Uhr  
Verbindliche Vorbesprechung: 09.02.2007, 20 Uhr Ho 21

van Bentem, N.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1,2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – SD 1-3  
BA 2005: -

Als in den 80er Jahren die ersten Mountainbiker und Snowboarder in die Sportwelt eintraten, waren Trend- und Lebensstilforscher zumeist der Meinung, dass diese „kuriosen“ Bewegungsformen so schnell wieder verschwinden würden, wie sie aufgetaucht waren. Viele Trendsportarten haben sich in der Zwischenzeit jedoch zu etablierten Sportarten entwickelt und haben sogar Einzug in der Richtlinien und Lehrpläne an Schulen gehalten. Im Seminar soll zunächst aus soziologischer Sicht das Thema Trendsport aufgearbeitet werden, indem der Frage nachgegangen wird, welche Bevölkerungsgruppen unter welchen Motiven und in welcher Form diese Sportarten betreiben. Mit Hilfe von Ansätzen aus der Lebensstilforschung soll dabei der Stellenwert von Trend- und Lifetimesportarten in der Jugendsportkultur unter verschiedenen soziologischen Perspektiven untersucht werden. Dabei wird zunächst am Beispiel des Inline-Skating sowie weiterer innovativer Sportarten die Entwicklung von Trendsportarten von der Geburtsstunde bis hin zur Massensportart und die damit verbundene Ausdifferenzierung und Instrumentalisierung der Bewegungsform anhand des Modells des Produktlebenszyklus aufgezeigt. Im weiteren Verlauf wird die Übernahme von Trendsportarten in den Kanon der Schulsportarten, der mögliche pädagogische und erzieherische Wert dieser Sportarten und der damit prognostizierte Verlust des Charakters als eigenständige Jugendkultur untersucht. Dabei sollen verschiedene Trendsportarten durch die Studierenden anhand von Unterrichtsversuchen in Bezug auf einen erziehenden Sportunterricht vorgestellt und auf ihre Relevanz in Schule und Verein diskutiert werden. Bitte melden Sie sich in Tises für das Seminar an. Am Freitag, 09.02.2007 findet eine verbindliche Vorbesprechung statt.

*Literatur:* Schildmacher, A. (2000): *Soziologische Trendforschung im Sport*. Bielefeld.  
Schwier, J. (Hrsg.) (1998): *Jugend – Sport – Kultur*. Hamburg.

**079373 Lerntheorien und ihre Konsequenzen für die Sportspielvermittlung**  
Di 16-18, Ho 51

Sinning, S.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C1, D2  
LPO 2003: GHR, GG, BK – SD 1-3  
BA 2005: -

Vermittlungskonzepte müssen sich grundlegend an Lerntheorien orientieren, um wirkungsvolle Veränderungen bzw. Leistungsentwicklungen zu erzielen. Betrachtet man Konzepte zur Sportspielvermittlung so zeigt sich, dass viele Vermittlungskonzepte die lern- und handlungsrelevanten Grundlagen nicht berücksichtigen. Das Seminar wird sich mit unterschiedlichen Lerntheorien auseinandersetzen, die spielspezifischen Strukturen aufdecken und notwendige Konsequenzen ziehen. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Becker, G. & Singer, W. (2006). *Was geschieht im Gehirn, wenn wir lernen? Schüler – Wissen für Lehrer*. 22-25  
Flitner, A. (1998). *Spielen - Lernen. Praxis und Deutungen des Kinderspiels*. München: Piper  
Mandl, H. (2006). *Wissensaufbau aktiv gestalten. Lernen aus konstruktivistischer Sicht. Schüler – Wissen für Lehrer*. 28-30

# Veranstaltungen

Prange, K. (2000). Fangen, werfen, treten: Über den Ball in der Erziehung. In W. Schlicht & W. Lang (Hrsg.), Über Fußball. Schorndorf: Hofmann  
Scheuerl, H. (1994). Das Spiel. Band 1. Untersuchungen über sein Wesen, seine pädagogischen Möglichkeiten und Grenzen. Weinheim und Basel: Beltz darin: Das Verhältnis von Lernen und Spielen (S. 156-177)  
Sinning, S. (2003). Fußball lehren und lernen – Handlungsökologische Hintergründe eines spielbezogenen Vermittlungskonzepts. Hamburg: Kovac

079301 **Genderfragen in Schule und Verein**  
Do 8-10, Ho 01

Sinning, S.

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII - C1,3; D1,2

LPO 2003: GHR, GG, BK – SD 1-3

BA 2005: -

In diesem Seminar werden pädagogische und vor allem didaktische Fragen thematisiert, die sich im Umgang und der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Geschlechtern ergeben. Dabei geht es um die Analyse vorherrschender Strukturen, der Ursachenermittlung und den Wirkzusammenhänge sowie den damit verbundenen Konsequenzen. Die aussagekräftigen Strukturen sollen sowohl für den Vereins-, und Freizeit- als auch den Schulsport freigelegt werden. Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Bilden, Helga (1991). Geschlechtsspezifische Sozialisation. In K. Hurrelmann, K. & O. Ulrich (Hrsg.), Neues Handbuch zur Sozialisationsforschung. (S. 279-301) Basel

Gieß-Stüber, P. & Sobiech, G. (Hrsg.) (2006). Gleichheit und Differenz in Bewegung. Entwicklung und Perspektiven der Geschlechterforschung im Sport. Hamburg: Czwalina.

Kugelmann, C.; Pfister, P. & Zipprich, C. (2004) (Hrsg.). Geschlechterforschung im Sport – Differenz und/oder Gleichheit Hamburg: Czwalina.

Menze-Sonneck, A. (1998). Mädchen und junge Frauen im Sportverein. Sportkarrieren und Fluktuation im Turnen. Schorndorf: Hofmann

Pfister, G. (1999). Sport im Lebenszusammenhang von Frauen. Schorndorf: Hofmann.

Silke Sinning (2005). Trainerinnen im Frauenfußball – eine qualitative Studie. Schorndorf: Hofmann.

079392 **Was macht guten Sportunterricht aus? / Begleitendes Seminar zum Kernpraktikum**

Weigel, U.

Di 8.30-10, Ho 41, LBH, während der schulpraktischen Phase 8-11

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2

LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3

BA 2005: -

Anhand ausgewählter Fachliteratur werden grundlegende Kriterien von Unterrichtsqualität erarbeitet und auf Sportunterricht übertragen. Beispielhaft werden Unterrichtsplanung, Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsbesprechung am Modell reflektiert. Nach Hospitationen an Praktikumsschulen werden eigene kleine Unterrichtsvorhaben entwickelt, in Planung, Durchführung und Evaluation schulpraktisch umgesetzt und anhand erarbeiteter Qualitätskriterien reflektiert.

Die Veranstaltung ist als vorbereitendes Seminar zum Kernpraktikum ausgewiesen, eine direkte Anbindung an Praxisphasen, semesterbegleitend sowie vor- und / oder nachbereitend, ist vorgesehen.

Aus organisatorischen Gründen ist nur eine beschränkte Teilnehmerzahl möglich! Seminarplatzvergabe nach Eingang der Anmeldung (Datum!) über das Seminarbegleitsystem TISES! Zusage eines Veranstaltungsplatzes erst durch Bestätigung (Freischaltung!) durch den Veranstalter!

Ohne diese Zusage besteht nur die Möglichkeit einer Nachrückeroption in der ersten Seminarsitzung.

# Veranstaltungen

079407 **Qualifikationen für den Sportlehrerberuf in der 1. und 2.Phase  
/ Begl. Seminar zum Praktikum**  
Mo 10-12, Leo 33

*Friese, Ge.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2

LPO 2003: GHR, GG, BK – SD 1-3

BA 2005: -

In diesem Seminar werden die in der 1. und 2.Phase der Sportlehrausbildung erworbenen Qualifikationsmerkmale auf ihre Berufsrelevanz untersucht sowie themenbezogene sportpädagogische und sportdidaktische Publikationen vor dem Hintergrund der Arbeitsbedingungen praktizierender Sportlehrkräfte analysiert. Die Anmeldung erfolgt in der 1.Seminarsitzung am Mo, den 16.4.2007

*Literatur:* Friedrich, G. & Hildenbrandt, E. (Hrsg.) (1997). Sportlehrer/in heute – Ausbildung und Beruf. Hamburg: Czwalina

Köppe, G. & Kuhlmann, D. (Hrsg.) (1997). Als Vorbild im Sport unterrichten. Hamburg: Czwalina

Volkamer, M. & Zimmer, R. (2000). Vom Mut, trotzdem Lehrer zu sein. Schorndorf: Hofmann (4.Auflage)

079411 **Kuschelsport oder lieber Leistungssport -  
Behinderte und Regelschüler im gemeinsamen Sportunterricht / Begl.  
Seminar zum Praktikum**  
Mi 14-16, Leo 33, Leo TH

*Kreutzer, A.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2

LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3

BA 2005: -

079426 **Sicherheitsförderung im Schulsport / Begl. Seminar zum Praktikum**  
Mo, 16-18, Blockveranstaltung am 05.05.2006,  
Veranstaltungsende 25.06.2006

*Pfitzner, M.*

Geltungsbereich:

LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2

LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3

BA 2005: -

Die Autoren der Richtlinien und Lehrpläne für den Sport in den Schulen in Nordrhein – Westfalen erachten die „Sicherheitserziehung“ als „bedeutsame überfachliche Erziehungsaufgabe [... zu der] der Schulsport einen besonderen Beitrag leisten [kann]“ (MSWWF (1999). XXXVI).

In diesem Seminar wird der Leiter zunächst einen Überblick zum Thema „Sicherheit im Schulsport“ geben. Dabei soll der Bogen von Momentaufnahmen schulsportlicher Praxis zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Sicherheit und zurück geschlagen werden. Daran anschließend werden die aufgeworfenen Fragen zu Anspruch und Wirklichkeit eines „sicheren Schulsports“ konkretisiert und exemplarisch bearbeitet. Abschließend wird es darum gehen, derzeit diskutierte schulpraxisnahe Handreichungen zu hinterfragen, in der Praxis zu erproben und eigene Fragen zu formulieren, die die Sicherheitsförderung im Schulsport derzeit noch nicht zu beantworten vermag.

# Veranstaltungen

079430 **Begl. Seminar zum Praktikum**  
Mo 16-18, Ho 01

Hatkämper, U.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – C1, D1-2  
LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3  
BA 2005: -

Dieses Seminar beinhaltet die Planung, (theoretische) Durchführung und Analyse von Sportunterricht anhand konkreter Beispiele aus dem Schulalltag.

Hinweis: Schulferienbedingt werden einige Seminarveranstaltungen als Blockveranstaltung angeboten werden. Die Terminfestlegung hierzu erfolgt in Absprache mit den StudentInnen.

*Literatur:* Heymen, N. Leue, W. (2003). Planung von Sportunterricht (5. Auflage) Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

Bräutigam, M. (2003). Sportdidaktik. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen (Sportwissenschaft studieren, Bd. 3). Aachen: Meyer & Meyer Verlag.

Größing, S. (2001). Einführung in die Sportdidaktik (8. Auflage) Wiebelsheim: Limpert Verlag.

079445 **Unterrichtsstörungen als Chance? / Begl. Seminar zum Praktikum**  
Di 16-18, Ho 01

Neuber, N.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – D1-2  
LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3  
BA 2005: -

Planungsdidaktiken gehen von einem mehr oder weniger reibungslosen Stundenverlauf aus. Störungen sind allerdings eher die Regel als die Ausnahme im Sportunterricht. Im Seminar geht es zunächst darum, den Begriff der Unterrichtsstörung näher zu bestimmen. Anschließend sollen Möglichkeiten des Umgangs mit Störungen erarbeitet werden. Grundsätzlich werden Unterrichtsstörungen dabei weniger als missliche Zwischenfälle als vielmehr als Chance für eine lebendige Unterrichtspraxis verstanden.

Die Anmeldung erfolgt über das Seminarbegleitsystem (TISES).

*Literatur:* Miethling, W. (1993). Unterrichtsstörungen. *Sportpädagogik* 17 (5), 14-23.

079388 **Fachdidaktische Konzepte**  
Do 10-12, Leo 22, LBH

Salomon, S.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – D1-2  
LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3  
BA 2005: -

Fachdidaktische Konzepte basieren auf z.T. sehr unterschiedlichen Sportverständnissen und treffen in diesem Zusammenhang Aussagen darüber, was Sportunterricht leisten soll und kann. Somit bieten sie eine greifbare Orientierungsgrundlage für die Arbeit in der sportlichen Praxis. Zum Einstieg in das Seminar werden aktuelle sportdidaktische Ansätze bearbeitet und reflektiert. Die Planung und Durchführung eines eigenen Sportangebotes mit Bezug auf ein selbst gewähltes fachdidaktisches Konzept bildet die zweite Hälfte des Seminars. Die so gewonnenen Erfahrungen werden abschließend in der Gruppe vorgestellt und diskutiert. Voraussetzungen: Bereitschaft zur Projektarbeit

*Literatur:* Zur Vorbereitung: Balz, E. (2004). Fachdidaktische Entwicklungen. In H. Haag & A. Hummel (Hrsg.), *Handbuch Sportpädagogik* (S. 149-156). Schorndorf: Hofmann.

# Veranstaltungen

079450 **Kreativität fördern – kreativ unterrichten**  
Di 14-16, Leo 33

Golenia, M.

Geltungsbereich:  
LPO 1998: P, SI, SII – D1-2  
LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1-3  
BA 2005: -

„Kreativität ist in aller Munde – „kreativ“ sein ist „in“. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff? Welchen Stellenwert nimmt er im Schulleben ein? Welche Beziehungen bestehen zu Sport und Bewegung? Das Seminar greift diese Fragen auf und bietet eigene Erfahrungsräume.

## Allgemeine Studien

079153 **Kommunikation und Selbstmanagement (Seminar)**  
Blockveranstaltung 22.-24.6. 11-16 und 6.-8.7. 11-16, Leo 22

Müller, U.

Geltungsbereich:  
BA 2005: allgemeine Studien

Das Seminar behandelt die wichtigsten Techniken der Kommunikation (Gesprächsführung, Rhetorik, Körpersprache) und des Selbstmanagements (Timemanagement, Kreativitätstechniken). Den Ausgangspunkt bilden typische Situationen des studentischen Alltags (Seminarvortrag, Unterrichtsgespräch, Prüfungsvorbereitung, Prüfungssituation). Die Veranstaltung soll anhand praktischer Übungen zeigen, wie die behandelten Inhalte für die Bewältigung dieser Situationen nutzbar gemacht werden können.

Das Seminar ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls „Kommunikation und Selbstmanagement“ innerhalb der allgemeinen Studien, die für Studierende des 2-Fach-Bachelor Studiengangs obligatorisch sind. Sie bildet die Ergänzung zu den theoretischen Inhalten der Vorlesung in diesem Modul, weshalb ein vorbereitender oder begleitender Besuch der Vorlesung empfohlen wird.

Die Vorlesung wird jeweils zum Wintersemester als Kompaktveranstaltung an Wochenenden oder in der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Die Seminare finden nur im Sommersemester statt.

Anmeldung über das Seminarbegleitsystem (TISES): <http://tises.broens.de>.

*Literatur:* Argyle, M. (1996). Kommunikation und Körpersprache. Paderborn.

## Zusatzveranstaltungen

**Sportmassage für Anfänger**  
**Blockveranstaltung**

Völker, K.  
Neumann-Wedekindt, U.

Geltungsbereich:  
Studienübergreifende Veranstaltung nach besonderer Ankündigung mit Unkostenbeitrag

Einführung in die klassische Massage in Theorie und Praxis.

Alle Kurse finden als Kompaktveranstaltung (je 2x 3 Std.) Voraussetzung für die Durchführung der Kurse sind mindestens 15 Teilnehmer. Sollten sich für den Fortgeschrittenen-Kurs nicht genügend Teilnehmer anmelden kann dieser auch optional als Anfängerkurs angeboten werden.

Wichtiger Hinweis: Da dieser Kurs von einer externen Lehrkraft angeboten wird, müssen wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,- € erheben. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2007 – 30.03.2007 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Eitner, D.; Kuprian, W.; Meissner, L.; Ork, H.: Sportphysiotherapie

# Veranstaltungen

---

**Sportmassage für Fortgeschrittene**  
Blockveranstaltung

Völker, K.  
Neumann-Wedekindt, U.

Geltungsbereich:  
Studienübergreifende Veranstaltung nach besonderer Ankündigung mit Unkostenbeitrag

Vertiefung der klassischen Massage in Theorie und Praxis; Behandlungen nach Sportverletzungen. Alle Kurse finden als Kompaktveranstaltung (je 3x 3 Std.) Voraussetzung für die Durchführung der Kurse sind mindestens 15 Teilnehmer. Sollten sich für den Fortgeschrittenen-Kurs nicht genügend Teilnehmer anmelden kann dieser auch optional als Anfängerkurs angeboten werden.

Wichtiger Hinweis: Da dieser Kurs von einer externen Lehrkraft angeboten wird, müssen wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,- € erheben. Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2007 – 30.03.2007 unter <http://sportmedizin.uni-muenster.de>

*Literatur:* Eitner, D.; Kuprian, W.; Meissner, L.; Ork, H.: Sportphysiotherapie

078999 **Kolloquium Bewegungswissenschaft**  
Mo 16-17, Labor Bewegungswissenschaft

Wagner, H.

Geltungsbereich:  
Kolloquium zur Examensvorbereitung für die Prüfungsordnungen 1998 und 2003

## Praktika

Sollten sie eine Praktikumsbetreuung (Tages- und Blockpraktika (LPO 98)) benötigen, wenden sie sich bitte an Prof. Neuber

# Rollplan Sportmedizin

Institut für Sportmedizin  
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker



## Informationen zum Veranstaltungsangebot des Instituts für Sportmedizin

### Vorlesungen:

Das Institut für Sportmedizin bietet neben den Vorlesungen im **Grundstudium** (Sportanatomie und Sportphysiologie) im **Hauptstudium** einen Vorlesungskanon, der im Laufe von 4 Semestern jeweils ein Thema aus dem Bereich der Sportmedizin anbietet (siehe Rollplan). Es soll interessierten Studenten die Gelegenheit gegeben werden, Einblicke in die verschiedenen Facetten der Sportmedizin zu erlangen.

### Seminare:

Die Seminare im Rahmen des Hauptstudiums dienen dem Erwerb von Leistungsnachweisen. Interessenten, die nur in ein Thema hineinhören möchten, werden auf die Vorlesungen verwiesen. Der Seminarkanon deckt nahezu alle wesentlichen sportmedizinisch relevanten Themenfelder ab.

## Rollplan Veranstaltungen Institut für Sportmedizin Sportwissenschaft FB 7

Vorlesungen				WS 07/08	SS 07
		Grundlagen der Sportanatomie		X	X
		Grundlagen der Sportphysiologie		X	X

Seminare				WS 07/08	SS 07
Fachwissenschaftliches disziplinspezifisches Wahlpflichtmodul <b>A Sportmedizinische Aspekte des Leistungssports</b>	<b>WPM-LS</b>	I: Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Sport	<b>Spomed GG Spomed BK</b>	X	
	<b>WPM-LS</b>	II: Sportmedizinische Diagnostik und Trainingssteuerung			X
	<b>WPM-LS</b>	III: Ernährung im Leistungssport			X Ext. Angebot
Fachwissenschaftliches disziplinspezifisches Wahlpflichtmodul <b>B Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates</b>	<b>WPM-BA</b>	I. Sportorthopädie / Sporttraumatologie	<b>Spomed GG Spomed BK</b>		X
	<b>WPM-BA</b>	II. Sportbezogene Diagnostik und Training des Stütz- und Bewegungsapparates		X	
	<b>WPM-BA</b>	III: Sportmedizinische Aspekte der ambulanten orthopädischen Rehabilitation			X

# Rollplan Sportmedizin

Fachwissenschaftliches disziplinspezifisches Wahlpflichtmodul <b>C Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen</b>	<b>WPM - HKL S-Lizenz Herzsport</b>	Medizinische Grundlagen des Sports bei Inneren Erkrankungen I	<b>Spomed GG Spomed BK</b>	<b>X</b>	
	<b>WPM - HKL S-Lizenz Herzsport</b>	Medizinische Grundlagen des Sports bei Inneren Erkrankungen II / Med. Trainingslehre I			<b>X</b>
	<b>WPM - HKL S-Lizenz Herzsport</b>	Didaktische Grundlagen des Sports bei Inneren Erkrankungen I + II / Med. Trainingslehre II			<b>X</b>
	<b>S-Lizenz Herzsport</b>	Hospitationen / Lehrversuche			
	<b>S-Lizenz Herzsport</b>	Klinik Hospitation			
Fachwissenschaftliches themenspezifisches Wahlpflichtmodul <b>Gesundheit</b>	<b>WPM GES</b>	Biologisch-medizinische Aspekte des gesundheitsorientierten Sports	<b>GES /BK GES / G/H/R</b>		<b>X</b>
	<b>WPM GES</b>	Aspekte und Modelle gesundheitsorientierten Sports erlernen und erfahren	<b>GES /BK GES / G/H/R</b>		<b>X</b>
	<b>WPM GES</b>	Fitness als Gesundheitssport im wissenschaftlichen Fokus	<b>GES /BK</b>	<b>X</b>	
	<b>WPM GES</b>	Altersspezifische Aspekte gesundheitsorientierten Sports	<b>GES / G/H/R</b>	<b>X</b>	
		Forschungsmethoden-Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	<b>GES /BK GES / G/H/R</b>	<b>X</b>	<b>X</b>